

Markt POSITION

Gute Energie - Bessere Zukunft!

Ein bewusster Umgang mit unserer
Energie ist unumgänglich!

Berichte Seite 8 und 21

KLIMABÜNDNIS OÖ
JAHR DES
KLIMASCHUTZES

Seite 9

INTERVIEW MIT
FRITZ GUSENLEITNER
RAUS AUS ÖL UND GAS!

Seite 21

KZ-GEDENKSTÄTTE GUSEN
GESTALTEN SIE MIT

Seite 36 -37



NEWS AUS DEM GEMEINDEAMT

Gratulation zum Dienstjubiläum

INHALT

Bürgermeister: Aktuelles aus der Gemeinde	3 - 4
News aus der Amtsleitung	6 - 8
News aus der Geschäftsgruppe II	10 - 12
News aus dem Bauamt	13
Ausschüsse	14 - 15
Amtliches	16
Bericht von Erich Wahl	23
Gratulationen	26 - 27
Fotostrecke	28 - 29
Was ist los in St. Georgen	46 - 48



Christine Ruhsam

Leitung Marketing und
Öffentlichkeitsarbeit

Marktgemeindeamt
St.Georgen/Gusen

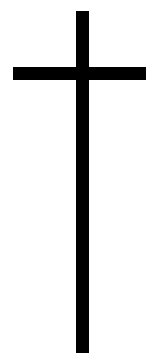
Mail:
ruhsam@st-georgen-gusen.at

In der heutigen Zeit kommt es immer öfter vor, dass man nicht sein ganzes Leben lang denselben Beruf ausübt oder beim gleichen Arbeitgeber bleibt. Umso mehr gilt es, die Treue und Zuverlässigkeit langjähriger Mitarbeiter zu wertschätzen.

Wir gratulieren **Pils Johannes** zum 25. Dienstjubiläum und **Palmanshofer Harald** zum 10. Dienstjubiläum!!

Leider müssen wir bekanntgeben, dass **Gerda Venzl** welche gerade erst ihr 40jähriges Dienstjubiläum mit uns gefeiert hat, am 13. November von uns gegangen ist.

Wir teilen den schweren Verlust mit ihrer Familie und senden auf diesem Wege unser tief empfundenes Beileid.



Nächste öffentliche Gemeinderatssitzung:

**Donnerstag, 15. Dezember 2022, 19:00 Uhr
im Sitzungssaal der Marktgemeinde.**

Die Tagesordnungspunkte werden ebenfalls rechtzeitig bekannt gegeben:
www.st-georgen-gusen.at

Wir wünschen informative Unterhaltung, Ihr Redaktionsteam:

Andreas Derntl

Peter Schöllbauer

Christine Ruhsam

IMPRESSUM

Eigentümer, Verleger und Herausgeber:

Marktgemeinde St. Georgen an
der Gusen, Marktplatz 12,
4222 St. Georgen/Gusen

E-Mail:

ruhsam@st-georgen-gusen.at

Redaktionsteam:

BGM Andreas Derntl, Peter
Plank, Peter Schöllbauer,
Christine Ruhsam

Layout:

Christine Ruhsam

www.st-georgen-gusen.at

Unter Sozialwesen / Bildung / Wohnen finden Sie in der Rubrik „Wohnen“ den Button „Wohnungsbörse“ - dort finden Sie freie Miet- oder Eigentumswohnungen - oder können selber kostenlos ein Inserat schalten.

INFO-TV

In unserem INFOKANAL finden Sie neben lokalen Informationen über St. Georgen und Veranstaltungen stündlich die ausgeschriebenen freien Miet- und Eigentumswohnungen. Schalten Sie ein!

Schicken Sie uns Ihr Inserat an:
gemeinde@st-georgen-gusen.at

INTERESSIERT?





BÜRGERMEISTER AM WORT

Aktuelles aus der Gemeinde

Liebe St. Georgener:Innen, geschätzte Jugend!

Ein Jahr Bürgermeister – Begeisterung und Verantwortung: Erst mal vorweg - Die Begeisterung für das Amt des Bürgermeisters ist ungebrochen – auch wenn die Aufgaben sehr vielseitig sind und mich das in der

Woche im Durchschnitt 60 Stunden bindet, liebe ich die Herausforderungen und den Umgang mit den Menschen in den unterschiedlichen Situationen.

Auf der einen Seite habe ich die Möglichkeit mit Botschaftern und Regierungsgliedern zu sprechen, auf der anderen Seite muss ich mich um oft „harmlose“ Anliegen kümmern, welche aus meiner Sicht genauso den Wert an Wichtigkeit besitzen. Dieser Mix, die vielseitigen Entscheidungen und die Gestaltungsmöglichkeit machen diesen Job zu einer wirklich schönen Aufgabe.

Der Ausgang des Wahlergebnisses hat vor einem Jahr bei manchen für Verwunderung gesorgt und es wurden auch einige Bedenken bezüglich meiner „Leistungsfähigkeit“ geäußert. Für mein Team stand meine „Leistungsfähigkeit“ nie in Frage, daher erhielt und erhalte ich nach wie vor immer noch volle Unterstützung, wofür ich sehr dankbar bin.

Ich persönlich hatte aber bereits nach kurzer Zeit das Gefühl in meiner neuen Aufgabe gut aufgenommen zu werden und auch angekommen zu sein. Es war mir von Beginn an wichtig, Ruhe in das örtliche Geschehen zu bringen. Das schließt natürlich die Gemeindeverwaltung und die Gemeindebetriebe mit ein und ich getraue mich zu behaupten, dass dies bis jetzt nicht so schlecht geklappt hat. Überparteilich führen wir Diskussionen auf Augenhöhe und es wird ein respektvoller, wertschätzender Umgang, unabhängig einer politischen Ideologie, gepflegt. Das ermöglicht es uns gemeinsam an Lösungen zu arbeiten.

Ich werde oft gefragt, inwieweit mich der Titel „Bürgermeister“ verändert hat. Außer dass Bürgermeister auf dem Türschild und der Visitenkarte



Besuch in der Volksschule zum Schulbeginn mit Geschenken für die Verkehrssicherheit

steht, hat sich meine Rolle oder mein Charakter nicht verändert. Ich darf lediglich an vorderster Front meinen Heimatort mitgestalten. Ich bin sehr dankbar, dass mir das Vertrauen für diese Aufgabe geschenkt wurde.

Auch die Unterstützung meiner Familie ist ungebrochen. Es erfordert natürlich ein ordentliches Zeitmanagement. Zum Beispiel ist es mir wichtig die Wochenenden ganz bewusst mit meiner Familie zu verbringen. Das hilft mir abzuschalten, den Fokus auf meine eigenen Gedanken zu legen und nicht immer woanders zu sein.

Die Herausforderungen für Bürgermeister:innen werden in der nächsten Zeit schwierig. Mit der dahingaloppierenden Inflation stehen Gemeinden vor großen Herausforderungen, welche es zu bewältigen gilt. Wir werden als öffentliche Hand, dort wo es möglich ist, bestmöglich unterstützen.

Aber wir werden unseren Wohlstand nur halten können, wenn wir in herausfordernden Zeiten alle bereit sind, etwas beizutragen. Solidarität ist nicht alleine Aufgabe des öffentlichen Dienstes. Jeder/Jede wird seinen Beitrag leisten müssen.



Mit meiner Familie und unserem Hund „Sky“ genieße ich meine freien Stunden

Trotz der herausfordernden Zeiten muss das öffentliche Leben weitergehen. Sie/Ihr haltet mit dieser, der letzten Ausgabe im heurigen Jahr, wieder ein Paket an Informationen und Projekten in den Händen.

Ich wünsche viel Spaß beim Lesen und an dieser Stelle schon mal eine beschauliche Adventszeit und besinnliche Weihnachtsfeiertage!

Ihr Bürgermeister


Andreas Derntl



MUTTERBERATUNG 2023 Ihr Kinderlein kommet

Liebe Mamas, liebe Papas

Die Eltern-/Mutterberatung der Kinder- und Jugendhilfe der Bezirkshauptmannschaft Perg wird auch heuer wieder in St. Georgen/Gusen regelmäßig und ohne vorheriger Terminabsprache stattfinden.

In der Eltern/Mutterberatung können Sie Ihr Kind wiegen und messen lassen und Fragen zum Stillen, zur Beikost, zur Entwicklung Ihres Kindes an das Fachpersonal richten.

Ihr Baby/Kleinkind zu versorgen, es zu tragen, zu trösten, mit ihm zu kuscheln, es in den Schlaf zu bringen, ist eine sehr schöne, jedoch auch herausfordernde Aufgabe

Die IGLU Beratungsstelle in Mauthausen möchte Sie durch diese intensive Zeit begleiten und durch Beratungsgespräche unterstützen.

Im **IGLU Mauthausen** findet die Eltern-/Mutterberatung am 1., 3. und 5. Montag im Monat von 14 Uhr bis 16 Uhr statt.

Wenn Sie Fragen haben, unsicher sind, Ihr Baby oft weint, schlecht ein- und/oder durchschläft – oder wenn Sie einfach wissen wollen, ob sich Ihr Baby/Kleinkind gut entwickelt... Wir sind für Sie da!

DSA Christina Lehner
(IGLU-Leitung)

Die Eltern-/Mutterberatung St. Georgen/Gusen (in den Räumlichkeiten der Krabbelstube Dinowelt) findet jeden 2. Dienstag im Monat von 09:30 Uhr bis 11:00 Uhr statt.

1. Halbjahr 2023: 10. Jänner, 14. Februar, 14. März, 11. April, 09. Mai, 13. Juni

**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!
Ihr 4222-Team**



REGIONALMANAGEMENT OÖ EU-Fördermittel für Kleinprojekte abholen

Die neue INTERREG Förderperiode 2021-2027 hat begonnen! Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit in der Region wird daher wieder finanziell begünstigt. Es können Projekte bis zu 35.000 Euro eingereicht werden.

Die Förderhöhe beträgt 75 Prozent. Antragsteller: Gemeinden, Vereine, Verbände, Schulen, etc. in Verbindung mit einem bayerischen Partner. Zur Besprechung einer Projektidee mit Bayern (aber auch Tschechien), bei Fragen zu den Voraussetzungen oder zur Antragstellung unterstützt Sie kostenlos Johannes Miesenböck vom Regionalmanagement OÖ, 07942/77188-4303 oder johannes.miesenboeck@rmoee.at.

Weitere Informationen finden Sie auf www.rmoee.at





Streaming TV



€ 39,90
Pro Monat

Kleine LUUX

Internet

30 Mbits/s / 3 Mbit/s

LUUX TV 86 Programme

Online-Recorder

20h inklusive



€ 46,90
Pro Monat

Schlaue LUUX

Internet

100 Mbits/s / 10 Mbit/s

LUUX TV 86 Programme

Online-Recorder

20h inklusive



€ 59,90
Pro Monat

Große LUUX

Internet

200 Mbits/s / 20 Mbit/s

LUUX TV 86 Programme

Online-Recorder

20h inklusive



€ 169,90
Pro Monat

Mega LUUX

Internet

400 Mbits/s / 40 Mbit/s

LUUX TV 86 Programme

Online-Recorder

20h inklusive

- ▶ Live TV schauen WANN ICH will!
- ▶ Live TV schauen WO ICH will!
- ▶ 7 Tage Replay - auf der Box oder auf nur EINER App!

- 2 mobile Streams gleichzeitig
- Fernsehen Basispaket inkl.
- 20h Online Recorder
- für iOS, Android, Fire TV

ALL IN ONE



€ 48,90
Pro Monat

SMART zum Zurücklehnen

Internet

100 Mbits/s / 10 Mbit/s

Datenmenge: unlimitiert

TV, Tel. & Internet: inkl.



€ 58,90
Pro Monat

SMART zum Verlieben

Internet

200 Mbits/s / 20 Mbit/s

Datenmenge: unlimitiert

TV, Tel. & Internet: inkl.



€ 169,90
Pro Monat

SMART für Immer

Internet

400 Mbits/s / 40 Mbit/s

Datenmenge: unlimitiert

TV, Tel. & Internet: inkl.



Testsieger Internet



€ 28,90
Pro Monat

Internet 30

Download-Speed:

30 Mbits/s / 3 Mbit/s

Datenmenge:

unlimitiert

Internet: inkludiert



€ 36,90
Pro Monat

Internet 100

Download-Speed:

100 Mbits/s / 10 Mbit/s

Datenmenge:

unlimitiert

Internet: inkludiert



€ 47,90
Pro Monat

Internet 200

Download-Speed:

200 Mbits/s / 20 Mbit/s

Datenmenge:

unlimitiert

Internet: inkludiert



€ 59,90
Pro Monat

Internet 400

Download-Speed:

400 Mbits/s / 40 Mbit/s

Datenmenge:

unlimitiert

Internet: inkludiert

Ihr persönlicher Kundenberater, **Jürgen Prandstätter**, informiert Sie gerne.
Terminvereinbarung erbeten! Mail: prandstaetter@kabelnetz-4222.at, Tel.: 07237 2255 320

Kabelnetz-4222 Medien GesmbH, Marktplatz 12, 4222 St. Georgen an der Gusen

Tel: 07237/22 55 320, Fax: 07237/22 55 55, e-mail: office@kabelnetz-4222.at, www.kabelnetz-4222.at





Amtsleiter Peter Plank

NEWS AUS DER AMTSLEITUNG

WAS DIE ZUKUNFT BRINGT

Bäckerhaus – Kulturverein Tribüne

Der Gemeinderat hat in seiner September Sitzung nach intensiven Gestaltungsgesprächen beschlossen, das Areal Bäckerhaus-Hölzl der Tribüne für die nächsten 10 Jahre zur Nutzung zu überlassen. Der Kulturverein Tribüne, der bereits in den 80iger Jahren gegründet wurde, findet damit erstmals eine Heimstätte.

Zur Verfügung gestellt werden etwa 2 Drittel des Gebäudekomplexes, der vordere zur Straße geneigte Teil ist vorerst nicht in der Verfügbarkeit enthalten. Im Rahmen der Gestaltung der Sparkassenkreuzung wird sich zeigen, inwieweit dieser vordere Teil abgerissen werden muss. Beschlossen wurde auch, dass die im Jahr 2019 vom Land Oberösterreich zur Verfügung gestellten Beträge zur Unterstützung des Vereinslebens in St. Georgen/Gusen in Höhe von € 37.000 der Tribüne zur Verfügung gestellt werden. Damit sollen erste Teile der Gebäudesanierung und im wesentlichen die Herstellung eines Winterbetriebes ermöglicht werden.



Bild: Tribüne

Hölzl-Bäckerhaus bleibt weiter Tribüne-Kulturstätte

Gemeindefinanzen – Zukunftserwartungen

Zum gegebenen Zeitpunkt kann positiv davon ausgegangen werden, dass die finanziellen Entwicklungen für die Gemeinden im heurigen Jahr zufriedenstellend sein werden. Für die Gemeinde St. Georgen/Gusen haben sich die Ertragsanteilsentwicklungen gut ausgewirkt, was zum Einen auf die sehr positive Konjunktur aber auch auf die Zunahme der Gemeindebevölkerung zurückzuführen ist.

Diese positive Entwicklung kann im Jahr 2023 gemäß den Prognosen des Finanzministeriums keinesfalls fortgeführt werden, weil sich auch die Konjunktur abschwächt. Es ist daher von einer Stagnation der Einnahmenentwicklung auszugehen, andererseits werden die Kosten in nahezu allen Bereichen bedeutend steigen z. B. durch Verbesserung der Arbeitsbedingungen und Entlohnung in Seniorenwohnheimen, dasselbe trifft auch auf die Kinderbetreuungseinrichtungen zu.

Generell wird es beachtliche Lohnsteigerungen im Zuge der gewerkschaftlichen Lohnabschlüsse geben, die Energiekosten für Strom und Wärme steigen beachtlich, jene für alle handwerklichen und baulichen Anschaffungen

und Investitionen werden ebenfalls wie bereits in den letzten Jahren deutliche Preissteigerungen erfahren.

Im Zuge der Budgeterstellung für das Jahr 2023 wird es daher einen sehr bewussten und für alle Ausgaben sorgsam Umgang und eine detaillierte Betrachtung der Notwendigkeiten geben müssen. Instrumente dafür stünden zur Verfügung:

Verschiebung von Investitionen und Bauvorhaben, Kürzungen von Leistungen, aber auch strenge Kostenkalkulation der Dienstleistungen für Infrastruktur, welche der Bevölkerung zur Verfügung gestellt werden. Die beachtlichen Indexsteigerungen in den unterschiedlichsten Dienstleistungsbereichen wird daher auch zur Tarifanpassungen in den kommenden Jahren führen müssen.



Was ist wenn die Gemeinde ihren Haushalt nicht ausgleichen kann?

All jene Gemeinden, die ihre Budgets nicht ausgleichen können, werden „unter Aufsicht des Landes Oberösterreich“ gestellt. Die Voranschläge sind vor Beschlussfassung im Gemeinderat vorzulegen, Dienstleistungen, freiwillige Sozialleistungen, Subventionen, Durchführung von Investitionen werden so lange gekürzt, bis es einen entsprechenden Haushaltsausgleich gibt. Rückmeldungen von anderen Gemeinden haben in der Vergangenheit gezeigt, dass oft dringende Anschaffungen wie z.B. die Errichtung eines Zaunes für einen Kindergarten, die Anschaffung für Reifen von Wirtschaftshoffahrzeugen, Öffnungszeiten in einem Freibad und vieles andere mehr deutlich eingeschränkt werden.

Es gilt daher für alle Beteiligten, für alle Betriebe der Gemeinde, für all jene, die entsprechende Subventionen erhalten oder deren Betriebe durch eine vollständige Abgangsdeckung finanziert werden, entsprechend bewusst mit den vorhandenen Mitteln umzugehen bzw. auch Einsparungen zu treffen.

In den vergangenen Jahren, wo eine budgetäre Vorausschau ebenso schwierig war, wurde daher im ersten Halbjahr eines Jahres eine Investitionssperre ausgesprochen. Sobald ein Überblick über die finanzielle Entwicklung eines Jahres gegeben war, wurden dann Mittel freigegeben. Aller Voraussicht nach wird dies auch im kommenden Jahr 2023 notwendig sein.

Co-Working Space – geteilte Arbeitsplätze

Die Abklärung mit dem Liegenschaftseigentümer Burger hinsichtlich der Anmietung der Räumlichkeiten bzw. die damit verbundene Ausstattung wurde zwischenzeitlich durchgeführt. Die Gestaltung der Möblierung und somit der Arbeitsplätze wird derzeit geplant, so dass letztendlich auch die Anzahl der Arbeitsplätze festgelegt werden kann. Es ist davon auszugehen, dass 12 Co-Working-Arbeitsplätze geschaffen werden können.

Stehen diese Voraussetzungen fest und liegen auch die planlichen Unterlagen vor, werden wir eine entsprechende Ausschreibung zur Information an die Bevölkerung

geben, Interessenten zu gewinnen und letztendlich auch die Vergabe der Arbeitsplätze vornehmen. Als Zeitpunkt für die Fertigstellung streben wir Frühjahr 2023 an. In diesem Zusammenhang werden wir auch die Bedingungen bzw. die Kosten im Detail vorliegen haben.

Die Vorteile eines Co-Working-Arbeitsplatzes sind z. Bsp.:

Arbeitsplätze direkt im Ort, keine langen Zufahrtswege zum Betrieb, Reduzierung der Mobilität, Alternative zum Homeoffice-Arbeitsplatz, wechselseitiger Austausch aller Teilnehmer in diesem Arbeitsumfeld, Belebung unseres Ortszentrums durch zusätzliche Frequenz, u.a.m.



Das neue Co-Working Space am Marktplatz ist bereits im Entstehen ...



Bewusster Umgang mit Energie ist unumgänglich



Auch wenn die Entwicklung im Energiebereich und der diesbezüglichen Preisgestaltung sehr schwierig vorherzusehen und diese auch sehr schwankend ist, gehen alle Experten davon aus, dass diese auf einem hohen Preisniveau bleiben wird. Dies wird auch die Handlungsspielräume und Haushaltsgestaltungen in vielen privaten Haushalten, aber auch in vielen öffentlichen Einrichtungen verändern, die Handlungsspielräume werden sich verengen und die Prioritäten hinsichtlich der Ausgaben sind neu zu ordnen. Der bewusste Umgang mit Strom, Wärme und Treibstoff findet jene Einordnung, die es für eine umwelt- und klimafreundliche Ausrichtung der Zukunft auch braucht.

Auch wenn sich die Gemeinde St. Georgen/Gusen bereits seit rund 25 Jahren mit dem Thema Energie, Energieeinsparungen und nachhaltige Energiegewinnung intensiv beschäftigt, so werden auch die Herausforderungen für uns eine Intensive sein. Mit der Biomasse-Nahwärme sowie mit Biomassematerial aus der Region konnten wir bereits vor rund 15 Jahren erste Schritte setzen. Mit der Errichtung von PV-Anlagen im Jahr 2013 wurden weitere Maßnahmen getroffen. Mit den PV-Anlagen auf Objekten der Gemeinde erzeugen wir jährlich rund 400.000 kWh Strom.

Gerade die Kostenentwicklung bei der Biomasse-Nahwärme war in den letzten Jahren sehr erfreulich für unsere Kunden. Der Tarif im Jahr 2017 für den Arbeitspreis Wärme war daher höher als dieser im Jahr 2021. Der Grund dafür war, dass sich in der Tariffbemessung der Anteil des Holzes als sehr günstig erwiesen hat (Borkenkäfer, Windschlag). Die allgemeine Preisentwicklung geht jedoch auch an der Tarifentwicklung der Nahwärme nicht vorbei, sodass mit Berechnung im Mai 2022 eine 22%ige Indexanpassung errechnet wurde. Bis zum Jahresende ist davon auszugehen, dass sich diese Entwicklung noch erhöhen wird. Im Vergleich zu anderen Energieträgern ist diese Preisentwicklung moderat, auch deswegen, wie bereits erwähnt, weil in den letzten Jahren Preissenkungen bzw. keine Preiserhöhungen stattgefunden haben.

Energiesparen wo immer es geht und sinnvoll ist

Ein diesbezügliches Schreiben haben wir an alle Betriebsverantwortlichen, Vereine und jene Einrichtungen

versandt, die entsprechende Unterstützung oder Betriebsabgangsdeckungen der Gemeinde erhalten. Die Gemeinde selbst ist mit diesen Kostensteigerungen im Energiebereich bei all ihren eigenen Anstalten und Betrieben mehr als gefordert, sodass es für Externe und Abgangsbetriebe sehr fordernd sein wird, auch hier Mehrkosten abzudecken.

Die Gemeinde ist auch dabei, in den unterschiedlichsten Bereichen den Energiebedarf zu hinterfragen. Entschieden wurde, dass die heurige Weihnachtsbeleuchtung am Marktplatz eingeschaltet wird, die Dauer wird jedoch auf 17 – 20 Uhr reduziert. Der Kalender am Gemeindeamt wird heuer nicht installiert.

Es soll dies ein kleiner Beitrag dazu sein, in diesen Krisenzeiten auch zu einer positiven Stimmung zur Weihnachtszeit mit der Weihnachtsbeleuchtung, dem Adventmarkt und den Punschständen am Marktplatz beizutragen.

NOCH EINE BITTE ZUM ABSCHLUSS DES BERICHTES

Wir leben derzeit in einer schwierigen Zeit, vollgepackt mit vielen Krisen. Anspannung, Verunsicherung, Ängste und Gereiztheit der Menschen machen sich breit, das spüren wir auch in unseren Dienstleistungsbereichen.

Die Art des Aufeinanderzugehens, der Begegnung, die Einforderung von Erledigungen lässt wohl aufgrund der vielen Krisen oftmals an Freundlichkeiten und vernünftiger Kommunikation zu wünschen übrig. Viele von uns sind heute selbst in Dienstleistungsbereichen beschäftigt. Auch dort erwartet sich jeder einen Umgang mit Respekt und wenn nötig mit Verständnis. Jeder sollte das bedenken, wenn er die Seiten wechselt und selbst für sich Dinge einfordert.

Daher die Bitte an alle:

Gehen wir miteinander freundlich und respektvoll um, in Zeiten wie diesen ist ein freundliches Lächeln oftmals Goldes wert.

Herzlichen Dank auch im Sinne aller Kolleginnen und Kollegen des Reinigungsdienstes, des Seniorenwohn- und Pflegeheimes AGEVITA, des Wirtschaftshofes und des Gemeindeamtes.



Klimabündnis-Gemeinden machen 2022 zum Jahr des Klimaschutzes : Unter dem Titel „Kommunale Energiewende: Wege aus den Krisen“ trafen sich am 20. Oktober rund 130 Gemeindevertreter:innen und Interessierte zur 29. OÖ Klimabündnis-Jahreskonferenz in Gmunden, um Wege und Mittel für eine lebenswerte Zukunft aufzuzeigen.

Knapp 300 Gemeinden, über 900 Betriebe und rund 250 Bildungseinrichtungen aus ganz Oberösterreich sind bereits Teil des Klimabündnis-Netzwerks, das sich für den Klimaschutz und einen nachhaltigen Lebensstil engagiert. Jährlich lädt das Klimabündnis all seine Mitglieder - ob jung oder alt, Betrieb oder Schule, Gemeindebedienstete oder interessierte Bürger:innen - zum Austausch ein, um Mut und Motivation zu tanken.

Schwerpunkt bildete heuer das Thema „Kommunale Energiewende: Wege aus den Krisen“. „Die Gemeinden und Städte bieten heute schon die Lösungen für die globalen Krisen unserer Zeit. Klimaschutz und die Energiewende werden so zu Chancen und einem Gewinn für die Bevölkerung im Sinne des Wohlstandserhalts. Global wie lokal.“ bedankt sich Norbert Rainer, Geschäftsführer des Klimabündnis OÖ, bei den ausgezeichneten Klimabündnisgemeinden. Nur gemeinsam können wir auf aktuelle Entwicklungen wie die Energie- und Klimakrise Antworten finden.

Unter diesem Motto referierte Martina Prechtel-Grundnig, Geschäftsführerin von Erneuerbare Energie Österreich, über aktuelle Entwicklungen und Chancen in der

Energiepolitik unseres Landes.

Anschließend stellte eine Delegation aus Brasilien konkrete Kooperationsprojekte aus dem Rio Negro in Amazonien vor, mit denen die Indigenen unsere grüne Lunge der Welt schützen. Im Rahmen der Veranstaltung wurde außerdem das transnationale Erasmus+ Projekt „Green Deals für Gemeinden“ vorgestellt. Dahinter stehen Projekte und Maßnahmen auf lokaler Ebene, die zur Stärkung des Klimaschutzes beitragen.

Verschiedene Workshops rundeten den thematischen Nachmittag ab, bevor im Rahmen der Jahreshauptversammlung Städte und Gemeinden für ihr Engagement als Mitglied im Klimabündnis-Netzwerk geehrt und ausgezeichnet wurden. Klimalandesrat Stefan Kaineder überreichte mit GF Norbert Rainer und Bgm.in Katharina Seebacher, Vorstandsvorsitzende Verein Klimabündnis OÖ, feierlich die Urkunde an die Jubiläumsgemeinde/-stadt/ Bildungseinrichtung



**Klimabündnis
Oberösterreich**





Leitung Geschäftsgruppe II,
Peter Schöllbauer

In den letzten Wochen wurde in der Volksschule eine weitere 4. Klasse modernisiert und mit einem interaktiven Whiteboard und einem Audiosystem ausgestattet.

Anders als herkömmliche Lautsprecher füllt die einzigartige Technologie dieses installierten Systems den Raum mit einem vollen, gleichmäßigen Klang. Multimedia-Inhalte werden mit synchronisierter Musik und Videos lebendig und alle Schüler hören die gleiche angenehme Lautstärke, egal wo sie sitzen.

NEWS AUS DER GESCHÄFTSGRUPPE II

DIGITALISIERUNG IM KLASSENZIMMER

Digitalisierung in der Volksschule

Gute Ausbildung im digitalen Klassenzimmer bedeutet Internet mit hoher Bandbreite und Qualität, sowie ein solides Netzwerk mit sicherem WLAN.



Freibad Aquarella

In den 72 Tagen wo unser Bad geöffnet war, hatten wir insgesamt fast 27.500 Besucher. Das sind um ca. 6.000 Besucher mehr als im Vorjahr.

Es wurden insgesamt 1.333 Saisonkarten verkauft. Das sind um über 400 mehr als im Vorjahr.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Besuchern für ihre Disziplin bei der Einhaltung der Verhaltensregeln. Ein großer Dank gilt auch den Bademeistern, dem Kassenspersonal und den Reinigungsbediensteten, die täglich dafür sorgen, dass die sanitären Anlagen sauber sind.



Kinderbetreuungsatlas 2022

St. Georgen an der Gusen wurde mit der Höchstnote ausgezeichnet und ist im Bezirk Perg Vorbild bei der Kinderbetreuung. **Details unter kba.arbeiterkammer.at**

G
Lust auf Leben
4222 Marktgemeinde
St. Georgen an der Gusen

4 vier **2** zwei **2** zwei **2** zwei
...an uns kommst du nicht vorbei!

**Wir suchen
Studenten, Schüler,
Pensionisten für Nebenjob!**

Bereich: Bademeister, Kassenbetreuung,
Kinderbustransport, Aufbau für Ver-
anstaltungen im AktivPark, etc.



Sie haben einen Job, möchten aber noch etwas dazu verdienen?
Sie studieren, sind bereits in Pension oder haben kleine Kinder und suchen eine
lukrative Abwechslung? Dann ist womöglich ein Nebenjob bei uns ideal für Sie.

Bewerbungen bitte an: Gemeinde St. Georgen/Gusen
Marktplatz 12, 4222 St. Georgen/Gusen
Tel +43 (0)7237/2255
gemeinde@st-georgen-gusen.at



Seniorentag im AktivPark

An die 250 Besucher verbrachten einen gemütlichen Nachmittag im AktivPark. Bürgermeister Andreas Derntl informierte über Vergangenes und Aktuelles in der Gemeinde, und nach dem gemeinsamen Mittagessen sorgten die legendären „Manzenreiter Buam“ aus Schenkenfelden mit Musik und viel Schmäh für beste Unterhaltung.



Essen auf Räder

Ein spezielles Angebot für alle St. Georgner*innen ist unser „Essen auf Rädern“.

Von der Marktgemeinde initiiert und in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz St. Georgen an der Gusen umgesetzt, wird dieses Service sehr gut in der Gemeinde angenommen.

Die Küche unseres Seniorenzentrums bereitet dafür täglich ein 3-gängiges Menü zu, welches von ehrenamtlichen Mitarbeitern des Roten Kreuzes mit zwei Fahrzeugen ausgeliefert wird.

Die Anmeldung für den Bezug von „Essen auf Rädern“ kann erfolgen:

- im Sekretariat des Seniorenzentrums Agevita der Marktgemeinde St. Georgen an der Gusen (Tel. 07237/5155-0)
- oder bei der Sozialberatungsstelle St. Georgen an der Gusen in der Dienststelle des Roten Kreuzes (Tel. 07237/2144-21 oder 0664/88745880)
- oder als Download unter: www.seniorenzentrum-agevita.at/essen-auf-raedern

Voraussetzungen für den Bezug von „Essen auf Rädern“:

- Hauptwohnsitz in St. Georgen an der Gusen, Luftenberg oder Langenstein
- Bezugskreis: primär Senior*innen
- Es liegt keine umfassende Betreuung vor (z.B. keine 24-Stunden-Hilfe)
- Mindestbezugsdauer: 4 Wochen, mind. 4 Tage/Woche



Seniorenzentrum AGEVITA

Am 20. Juli haben einige Bewohner und Bewohnerinnen unserer Einrichtung einen erlebnisreichen Nachmittag gehabt.

Bei sommerlichen Temperaturen ging es um 14:00 Uhr mit dem klimatisierten Bus von St. Georgen an der Gusen über Perg, Allerheiligen, Bad Zell und Mönchdorf nach Pabneukirchen zum Langederhof. Hier konnten die Bewohner bei kühlen Getränken, Kaffee, Kuchen oder Speckbrot den herrlichen Ausblick über das Machland bis ins Gebirge genießen. Geschafft, aber glücklich ging es dann um 17:00 Uhr auf direktem Weg über Perg zurück nach St. Georgen an der Gusen.



NEWS AUS DER GESCHÄFTSGRUPPE II

WAS TUT SICH 2023 IM AKTIVPARK

Rückblick: Fulminanter Abend mit
Alex Kristan im AktivPark

Das neue Programm von Star-Komiker Alex Kristan feierte am 21. Oktober im AktivPark eine fulminante Oberösterreich-Premiere.

Jetzt wissen auch die Fans, dass für den 50er aus Maria Enzersdorf „22 Uhr das neue Mitternacht ist. Ich muss mich von Partys erholen, auf denen ich gar nicht war“. Alex zeigt aber auch, dass er bei bester Kondition ist, ein Gag jagt den anderen, nach über zwei Stunden sind Standing Ovations die verdiente Belohnung.



Highlights 2023 im AktivPark

Am 14. April kommt Viktor Gernot mit seinem brandneuen Programm „Schiefliegen“ in den AktivPark. Für Lacher am laufenden Band ist gesorgt.

Am 13. Mai feiert Gery Seidl die Oberösterreichpremiere seines neuen Programmes „beziehungsweise“ im AktivPark.

Der bayrische Kabarettist **Martin Frank** füllt in Deutschland bereits Hallen mit 3.000 Besucher. 2021 (Corona) kamen bereits mehr als 500 Besucher in den AktivPark um sein Programm „Einer für alle – Alle für keinen!“ zu sehen.

Am 3. Juni kommt er wieder zu uns in den AktivPark. Es ist davon auszugehen, dass diese Veranstaltung bald ausverkauft sein wird – also schnell die Karten sichern.

Am 14. Oktober ist es endlich soweit. Er heiratet! „Walter Kammerhofer ... für Immer und Ewig“ Die Hochzeit ist perfekt geplant. Die Musik, das Essen, die Torte, alles vom Feinsten.

Probleme macht nur der Weddingplanner ... und der Pfarrer ... und die Verwandtschaft ... und die Schwierigtochter ... und der Alleinunterhalter, der wirklich nur sich alleine unterhält. Walter stellt bei diesem Fest schnell fest: von ledig zu erledigt ist es nur ein Wort. Darum trinkt er auch das eine oder andere Flascherl. Nicht um zu feiern, sondern um zu vergessen. Aber was?

Adventmarkt am 26. November mit den
MOVIDA SISTERS

Nach 2 Jahren Pause findet dieses Jahr endlich wieder der Adventmarkt statt.

Ab 14 Uhr verwandelt sich der Marktplatz wieder in einen zauberhaften Weihnachtsmarkt. Der Duft von Weihnachtsbäckerei, heißem Punsch und Bratwürsteln mit Sauerkraut liegt in der Luft.

Um 15:30 Uhr findet für die Kinder im 1. Stock in der GeneralAgentur Hauser und Partner eine Hexengeschichte zum mitmachen statt. SCHAURIG SCHÖN erzählt Ursula Laudacher von Mischka, Koschka, Babuschka und dem dicken, fetten KRAPPEN.

Um 17 Uhr kommt dann der Nikolaus und hat für jedes Kind ein Sackerl mit.

Mit viel Witz, Charme und Wimpernklimpern und ihrem famosen 3-stimmigen „Close Harmony“ Sound, vintage Outfit und hinreißender Choreografie bezaubern ab ca. 19 Uhr die „Movida Sisters“ mit ihrem Programm „Swinging Christmas“ die Besucher.



Movida Sisters

Freuen wir uns auf weihnachtliche Stimmung mit Klassiker wie Jingle Bell Rock, Let It Snow, Santa Baby, White Christmas, Winter Wonderland und viele andere.





Leitung Bauamt, Manuel Schwab

NEWS AUS DEM BAUAMT Im Überblick ...

Neuer Schutzweg auf L569 „Pleschinger Straße“ - Anhöhe Spar

Auf Wunsch einiger Bürger:innen wurde für mehr Verkehrssicherheit auf der Pleschinger Landesstraße bei der Anhöhe Spar ein Schutzweg errichtet.



Für Fragen stehe ich mit meinen Kolleg:innen während der Amtsstunden natürlich gerne zur Verfügung.

Manuel Schwab,
Leitung Bauamt
schwab@st-georgen-gusen.at

Helga Reitinger,
Sachbearbeiterin Bauamt
07237 22 55 – 310,
reitinge@st-georgen-gusen.at

Aylin Cingi,
Sachbearbeiterin Bauamt
07237 22 55 – 314,
cingi@st-georgen-gusen.at

Olivia Frühwirth,
Sachbearbeiterin Bauamt
07237 22 55 – 314, o.fruehwirth@st-georgen-gusen.at

Sparkassenkreuzung Verkehrsuntersuchung – Knotenstromzählung

Im Rahmen der Planung betreffend den „Sparkassenkreuzungsumbau“ wurde seitens der Landesstraßenverwaltung im Auftrage der Marktgemeinde St. Georgen an der Gusen am 21.06.2022 eine Knotenstromzählung der Fahrzeuge (PKW) durchgeführt. Diese erfolgte jeweils in den Morgen- und Abendspitzenstunden.

Auf Basis dieser Daten wurde eine Leistungsfähigkeitsberechnung durchgeführt welche folgendes ergibt:

- Dieser Knotenpunkt hat in der Morgenspitze einen maximalen Sättigungsgrad von 0,60 mit der Qualitätsstufe „gut“, allerdings ist ein Linksabbiegestreifen – Marktplatz kommend – Richtung Gusentalstraße erforderlich.

- In der Abendspitze springt die Qualitätsstufe auf „ungünstig“ mit einem Sättigungsgrad von 0,81, ebenfalls ist der Linksabbiegestreifen – Marktplatz kommend – Richtung Gusentalstraße erforderlich.

Zeitraum 06:45 Uhr - 07:45 Uhr



Zeitraum 16:45 Uhr - 17:45 Uhr



Verkehrssicherheit

In den letzten Sitzungen haben wir uns mit Verkehrsproblemen, welche aus der Bevölkerung an uns herangetragen wurden, befasst. Häufig ging es dabei um das leidige Thema überhöhte Geschwindigkeit.

Probleme gibt es auch oft mit dem Vorrang und Sichtbarkeit bei Kreuzungen. Betroffen sind unter anderem die Lungitzer Straße, die Retzhangsiedlung, Bahnhofstraße, Derntlgaben, Dahaberg. Um bessere Lösungen zu finden, wurden nun die Kosten für eine laufende Beratung des Ausschusses durch einen versierten Verkehrsplaner erhoben.

Ziel ist es, die Problempunkte mit fachlicher Unterstützung zu entschärfen. Wenn wir uns alle an die bestehenden Geschwindigkeitsbegrenzungen halten würden, wäre diese Ausgabe nicht nötig. Danke daher an die überwältigende Mehrheit, die sich jetzt schon tagtäglich an die Verkehrsregeln hält!

Wenn es irgendwo Probleme mit der Verkehrssicherheit gibt, kann man sich gerne an mich, die Ausschussmitglieder oder die Gemeinde wenden. Wir werden uns bemühen, Lösungen zu finden.

Sparkassenkreuzung

Bei der letzten Sitzung wurde dem Ausschuss über den aktuellen Stand der Planungen berichtet. Eine detaillierte Verkehrszählung an der Sparkassenkreuzung (Knotenpunkts-

analyse), hat ergeben, dass die Kreuzung nur zur abendlichen Stoßzeit messbar überlastet ist. Grund ist, dass hier der Feierabendverkehr mit dem Freizeit- und Einkaufsverkehr zusammen trifft. Wenn es gelingen würde, einen Teil dieses Verkehrsaufkommens zwischen 16 und 18 Uhr zeitlich zu verlegen, oder auf andere Mobilitätsformen (öffentlicher Verkehr, Rad, zu Fuß gehen) zu verlagern, könnte sich die Gemeinde mehrere hunderttausend Euro an Steuergeldern einsparen. Auch das Klima würde geschont und der Marktplatz etwas vom Autoverkehr entlastet. Diese Vorgangsweise entspräche auch der Österreichischen Verkehrstrategie 2021-2030.

Die Diskussionen in den Gemeindegremien werden in den kommenden Monaten zeigen, wohin die Reise gehen wird. Wir St. Georgener:innen haben es aber schon heute jeden Tag in der Hand zu schauen, wo der/die Einzelne zum Klimaschutz und zur Verbesserung der Lebensqualität im Ort beitragen kann. Darüber hinaus tut man der Gesundheit und dem Geldbeutel etwas Gutes, wenn das Auto in der Garage bleibt.

Örtliches Entwicklungskonzept (ÖEK) neu

In den vergangenen Monaten wurde das alte ÖEK evaluiert, um zu sehen, was umgesetzt wurde und was offengeblieben ist. Die Ergebnisse werden im kommenden Jahr in die Erstellung des neuen ÖEK einfließen.



Renate de Kruijff

Obfrau Ausschuss für Raumplanung, Verkehr und Wirtschaft

Es beginnen nun schon erste Vorarbeiten zur Erstellung eines Verkehrskonzeptes für die Ortsmitte, welches Teil des neuen ÖEK werden soll.

Widmungen:

Im Zuge der Überarbeitung des Bebauungsplanes Mauthausner Straße ist aufgefallen, dass im Bereich Siedlungsstraße von einem Wohnbauprojekt der Flächenwidmungsplan teilweise nicht eingehalten worden war. Nach intensiven Beratungen wurde der Flächenwidmungsplan und an die bauliche Situation angepasst. Das Bauamt ist hier gefordert in Zukunft ganz genau hinzuschauen, dass so etwas nicht mehr vorkommt. Schließlich gelten für alle Bauwerber die gleichen Gesetze.

Der Ausschuss stimmte der Widmung einer neuen Agro Photovoltaik-Anlage in Schörgendorf zu. In der Diskussion wurden Vor- und Nachteile sorgfältig erwogen. Künftig wird man aber schauen müssen, dass nur Flächen, für die Erzeugung von Strom genutzt werden, die nicht mehr für den Anbau von Lebensmitteln genutzt werden können. Dächer und Parkplätze gibt es ja auch in St. Georgen genug.

Renate de Kruijff



Sparkassenkreuzung laut Knotenpunktsanalyse nur zur abendlichen Stoßzeit messbar überlastet



Nach dem Ausscheiden von Christian Schmidinger aus dem Gemeinderat, musste im heurigen Sommer auch der Vorsitz des Prüfungsausschusses neu besetzt werden. Diese Aufgabe wird nun von mir, Thomas Nachtsheim, wahrgenommen. Aus diesem Anlass möchte ich mich im Folgenden kurz vorstellen.

Ich befinde mich mittlerweile im 54. Lebensjahr und bin von Beruf Bau-techniker bei einem Büro für Zivil-technik in Linz. Meine Freizeit wird vor allem durch meine Familie, ich bin Vater von zwei Kindern, geprägt. Das Bewusstsein, dass wir unseren Nachkommen eine lebenswerte Welt hinterlassen müssen, prägt mein politisches Verständnis. Das hat mich nun auch dazu bewogen mich in der Gemeindepolitik (GRÜNE) zu engagieren. Es wird für die ökologische Krise, in der wir uns mittlerweile befinden, kein Wundermittel geben. Vielmehr sind es viele kleine Veränderungen, die uns durch diese Krise bringen und, gleichsam als Nebeneffekt, zu einer schönen und lebenswerten Gemeinde führen können.

Was hat das nun mit dem Prüfungsausschuss zu tun? Wir gehören zu den glücklichen Menschen, welche in einer Demokratie leben dürfen. Dazu gehören eben auch diese pragmatischen Abläufe und dies im besten Sinn. Die Einsichtnahme aller

Fraktionen in die Finanzverwaltung der Gemeinde stellt sicher, dass - als Bürger gesprochen - unsere Gelder zweckmäßig und konform der Beschlüsse des Gemeinderates Verwendung finden.

Mir ist wichtig, dass der Ausschuss unabhängig von Parteipolitik seiner Arbeit nachgehen kann. Ziel muss das Einhalten der gesetzlichen Vorgaben im Sinne unserer Gemeinde und ihren Bewohner:innen sein. Auch möchte ich zu mehr Transparenz gegenüber den interessierten Bürger:innen beitragen.

Für die erste Prüfungsausschusssitzung, die ich leiten durfte, möchte ich mich hier auch bei den anderen Ausschussmitgliedern für die kollegiale Zusammenarbeit bedanken. Es wurden geprüft: die Fraktionsförderung, die Verfügungsmittel des Bürgermeisters sowie die Aufwendungen zur Straßenbeleuchtung.

- Die Fraktionsförderungen wurden ordnungsgemäß ausgezahlt und von allen Fraktionen den Förderkriterien entsprechend verwendet.

- Die Verfügungsmittel des Bürgermeisters wurden korrekt verwendet. Das Budget in den überprüften Jahren (2019-21) wurde lediglich zu einem Drittel ausgeschöpft.

- Auch bei der Straßenbeleuchtung wurden die Ausgaben durchgesehen.



Thomas Nachtsheim
Obmann Prüfungsausschuss

In diesem Zusammenhang konnte festgestellt werden, dass bereits im Juni eine Erhebung des Ist-Zustandes und die Erarbeitung eines Modernisierungskonzeptes der Straßenbeleuchtung beauftragt wurde.

Für mich sind bei der Modernisierung der Straßenbeleuchtung, neben dem Einsparungspotential auch die ökologischen Aspekte wichtig. Das ist etwa der Einfluss auf Flora und Fauna und die Lichtverschmutzung im Allgemeinen. Gleichzeitig müssen hier weitere wichtige Punkte, wie etwa das subjektive Sicherheitsempfinden, mit abgewogen werden.

GR Thomas Nachtsheim,
Obmann Prüfungsausschuss

AK OÖ INFORMIERT

100 Euro AK-Schulbonus

AK Oberösterreich entlastet Familien mit 100 Euro AK-Schulbonus
Die Teuerung macht den Familien zu schaffen und die hohen Kosten während eines Schuljahres sind oft nur schwer zu bewältigen. Die Arbeiterkammer Oberösterreich unterstützt nun ihre Mitglieder mit dem AK-Schulbonus. 100 Euro gibt es für Kinder in Vor-, Volks-, und Sonderschulen.

Hefte, Füllfeder, Blöcke, Werkbeitrag und das Geld für den Ausflug: Während eines Schuljahres müssen Eltern oft tief in die Taschen greifen. Deshalb hat die Arbeiterkammer

Oberösterreich den Schulbonus ins Leben gerufen. Für das neue Schuljahr gibt es 100 Euro für jedes Kind in der Vor-, Volks-, oder Sonderschule (bis einschließlich der 4. Schulstufe). Der Antrag kann ab 12. September unter ooe.arbeiterkammer.at/schulbonus gestellt werden. Voraussetzungen sind, dass mindestens ein Elternteil Mitglied der Arbeiterkammer Oberösterreich ist, die Vorlage einer Schulbesuchsbestätigung und der Nachweis über den Bezug der Familienbeihilfe. Den AK-Schulbonus können sich Eltern während des ganzen Schuljahres 2022/23 abholen. Familien, die für mehrere Kinder den

100 Euro Schulbonus erhalten möchten, müssen je Kind einen eigenen Antrag stellen.

Infos unter schulbonus@akooe.at oder +43 (0) 50 6906-1615



BERICHT DER RADFAHRBEAUFTRAGTEN

Machen Sie sich sichtbar!

Liebe St. Georgenerinnen und St. Georgner!

Der goldene Herbst, mit seinen milden Temperaturen und Sonnentagen, lockt aktuell viele Radler raus. Das Fahrrad wird länger genutzt als üblich. Als Radfahrbeauftragter der Gemeinde St. Georgen an der Gusen, Radpendler und Freizeitnutzer, habe ich in den letzten Wochen eine deutliche Zunahme der Radfahrer beobachtet.

Immer mehr Menschen nutzen das Fahrrad nicht nur in der Freizeit oder Sport, sondern auch für tägliche Fahrten, ob zur Arbeit, zum Kindergarten, zur Schule oder zum Einkaufen. Dies hält uns fit, schützt die Umwelt und das Geldböserl freut sich.

Was mir hier jedoch auffällt, dass egal ob neu oder alt, Biobike oder E Bike (Pedelec) wenige Fahrerinnen und deren Fahrrädern passen sich der Jahrs- und Tageszeit an. Die Tage sind kürzer, die Nächte länger und die Bekleidung der Radfahrer ändert sich nicht. Es dominieren oftmals immer noch dunkle Farbtöne. Die Fahrradfahrer, Spaziergänger, Sportler aller anderen Arten sind oft in der gleichen Farbe gekleidet. Dies führt immer wieder zu gefährlichen Situationen.

Um Unfälle zu vermeiden, habe ich ein Anliegen an Sie: Tragen Sie gut sichtbare Kleidung, am besten mit reflektierenden Elementen. Machen Sie sich und Ihr Fahrrad sichtbar!

Checkt Eure Fahrräder selbst oder lasst sie prüfen, ob Sie für die aktuelle Jahreszeit ausgerüstet sind. Sie sind auf der sicheren Seite, wenn Ihr Fahrrad der StVZO entspricht.

Sind Sie sich nicht sicher, kann ein Fachhändler, wie zum Beispiel Fahrrad Zaki aus St. Georgen an der Gusen Sie beraten und passende Lösungen anbieten.

Zum Schluss ein Tipp als Ganzjahresfahrer:

Prüfen Sie, ob Ganzjahres- oder Winterreifen für Sie in Frage kommen. Für immer mehr Fahrräder sind diese verfügbar und erhöhen im Herbst- und Winter die Fahrsicherheit durch angepasste Profile und Gummimischungen.

Viel Spaß beim miteinander Radeln

Ihre Radfahrbeauftragten
Michaela Traxler, Renate de Kruijff und Dirk Steiner



Distanz ca. 10m zwischen PKW und Rad



Michaela Traxler
Fahrradbeauftragte



Renate de Kruijff
Fahrradbeauftragte



Dirk Steiner
Obmann Fahrradbeauftragter

DIE WICHTIGSTEN INFOS DEINER GEMEINDE



**DIE GEMEINDE
INFO UND
SERVICE APP**



Ein Interview mit Fritz Gusenleitner.

Niemand hätte es noch vor einem Jahr für möglich gehalten, dass sich der Energiemarkt in Österreich so gravierend verändert wie momentan gegeben. Fast jeder Wohnungs- und Hausbesitzer steht vor der existenziellen Frage, wie soll ich mein Wohnobjekt zukünftig beheizen und wie lässt sich eine alternative Heizform umsetzen und finanzieren?

Öl und Gas sind fast unerschwinglich teuer und auch Pellets und sogar Brennholz haben ihren Preis verdoppelt. Ganz zu schweigen davon, dass Strom und Preise an der Tankstelle in die Kategorie fast unleistbar gewechselt sind.

Wie ist hier die Rolle unserer Gemeinde zu beurteilen? Natürlich kann dort verständlicherweise an den Preissteigerungen nichts verändert werden. Aber es war ein Zeichen energiepolitischen Weitblicks, dass dort in Zeiten noch friedlicher Energiepreise vor 15 Jahren die Idee geboren wurde, ein Fernheizwerk für Teile der Gemeindebürger zu errichten. Schon im Vorfeld startete 2003 KEEP - Das Kommunale Energie Effizienz-Programm mit der Bevölkerung unter Teilnahme von 210 Haushalten, wofür es 2004 den Umweltpreis der

Landes Oberösterreichs gab.

Zu Beginn der Errichtung des Fernheizwerks 2006/2007 war die Gemeinde nur eine von vier Partnern, die für die Umsetzung des Projekts verantwortlich zeichnete, heute liegt der gemeinnützige Betrieb gänzlich in den Händen unserer Kommune. In diesem Zusammenhang muss hier der Name des Amtsleiters und Visionärs Peter Plank Erwähnung finden, es war seine Vision und seine unbeirrbar Zielstrebigkeit, dieses Projekt mit Leben zu erfüllen und die politischen Gemeindeorgane von Notwendigkeit und Sinnhaftigkeit zu überzeugen.

2013 ging es mit der Errichtung von PV-Anlagen (400 kWp auf den Dächern diverser Gemeindeobjekte, Jahresproduktion an Strom ca. 350.000 kWh, lfd. Erweiterung auf den Dächern des HB Pfarrerberg, Haus der Erinnerung) weiter, Energieprojekte waren einfach eine der Leidenschaften von Peter Plank. Schon 1982 war er es auch, der mit der Errichtung der Kabelnetz 4222 Medien GmbH für ein vielfältiges Fernsehprogramm und in weiterer Folge für eine schnelle und richtungsweisende Internetnutzung sorgte, um die uns andere Gemeinden beneiden.

Aber zurück zur Fernheizung. Bald

schon zeigte sich, dass die Auslastung des I. Werkes an ihre Kapazitätsgrenzen stieß. Ein neues Werk in unmittelbarer Grenze zum Friedhof ging heuer in Betrieb, gerade rechtzeitig als eine willkommene Antwort auf die zeitgleich sich horrend entwickelnden Energiepreise.

Zeitlich passend auch für eine Wohnanlage in der Lungitzerstraße und Kardenweg, die mit ihren 86 Wohnungen nach einer neuen Energieversorgung suchte, nachdem ein bestehender Wärmelieferungsvertrag mit der Energie AG auf Basis Gas gerade ausgelaufen war. Die Eigentümervertreter Fritz Gusenleitner, Elmar Glaser und Erwin Peitl verhandelten intensiv mit der Gebäudeverwaltung Neue Heimat und möglichen Energievertretern und schlussendlich wurde im August der Mehrheitsbeschluss gefasst, einen Anschluss an das Fernwärmenetz der Gemeinde umzusetzen. Jetzt musste nur noch die Hürde bestehender Lieferengpässe für die notwendigen Materialien zur Errichtung überwunden werden, aber am 2. November rückten die Bagger aus, um mit Grabungsarbeiten für den neuen Anschluss zu starten, nachdem in unserer Vorausschau, die Hauptleitung der Fernwärme schon vor Jahren bis an diese Wahnkomplexe herangeführt wurde.

Und wie ist die zukünftige Energiebilanz zu beurteilen? Durch die Umstellung von fossiler Energie auf Biomasse werden für die angesprochenen Wohnobjekte ca. sagenhafte 60.000 m³ Gas bzw. 115 t CO₂/Jahr eingespart. Zusammenfassend kann und darf festgehalten werden: Im Jahr 2023 werden verteilt auf unser Gemeindegebiet ca. 700 Haushalte und zahlreiche Gewerbeobjekte mit Nahwärme versorgt, die abgenommene Wärmemenge hat eine Dimension von ca. 10.000 MWh.

Die finanzielle Wertschöpfung der Nutzung der Biomasse bleibt in der Gemeinnützigkeit der Gemeinde und als angenehmer Nebeneffekt ist hervorzuheben, dass die Preisentwicklung überschaubar und berechenbar bleibt.



Die Gemeinde St. Georgen an der Gusen leistet seit mehreren Jahren einen wertvollen Beitrag für den Umwelt und Klimaschutz, nach dem Slogan „Raus aus dem Öl“ wird die Wohnanlage der Neuen Heimat (Lungitzerstraße) von Erdgas auf Biomasse umgestellt.

Rudolf Weimann,
Klimabeauftragter der Gemeinde
St. Georgen/Gusen



INTERESSANT & WISSENSWERT: GEMEINDE INFORMIERT!

Bauverhandlungen 2022

07.12.2022 – 08:00 Uhr

Um Terminvereinbarung wird gebeten!
ANMELDUNG ERFORDERLICH
Frau Reitinger 07237 / 22 55 310

Gemeinderatssitzungen

Do., 15. Dezember, 19:00 Uhr

Die jeweils gültigen Tagesordnungspunkte finden Sie frühestens 1 Woche vor der Gemeinderatssitzung

Mutterberatung

Die Eltern-Mutterberatung der Bezirkshauptmannschaft Perg wird jeden 2. Dienstag im Monat von 9:30 – 11:00 Uhr in der Krabbelstube, in 4222 St. Georgen/Gusen, Siedlungsstr. 20a abgehalten.

Der letzte Termin 2022 ist:
13. Dezember

Die Eltern-/Mutterberatung der Bezirkshauptmannschaft Perg, wird nach der durch Corona bedingten Pause und der danach vorsichtigen Wiederaufnahme der Beratungen mit Terminen, wieder wie gewohnt jeden 2. Dienstag im Monat von 09:30 – 11:00 angeboten. Es werden keine Termine mehr vergeben, eine FFP 2- Maske ist weiterhin erforderlich.

IGLU-Mauthausen:
0664/6007267606
FAMOS-Perg: 07262/57609

Hundehaltung

Mit 1. September 2022 ist in Oberösterreich ein neues Hundehaltengesetz in Kraft getreten. Zur Verbesserung des Opferschutzes müssen Hundehalter:innen etwaige Änderungen oder den Wechsel ihrer Hundehaftpflichtversicherung an die Wohnsitzgemeinde melden.

Jede ordentliche Hundehaltung

beginnt bei der Hundehalterin oder beim Hundehalter. Schon bisher musste jeder mehr als 12 Wochen alte Hund bei der Hauptwohnsitzgemeinde binnen drei Tagen persönlich angemeldet werden. Dabei muss auch der erforderliche Sachkundenachweis, eine Registrierungsbestätigung aus der Heimtierdatenbank sowie ein Nachweis, dass für den Hund eine Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme von 725.000 Euro besteht, vorgelegt werden.

Für Hundehalter: innen neu ist, dass seit 1. September 2022 auch Änderungen oder ein Wechsel bei der Hundehaftpflichtversicherung an die Gemeinde bekannt gegeben werden müssen. Gemeinden haben auch die Möglichkeit, von sich aus aktiv das Vorhandensein einer ausreichenden Hundehaftpflichtversicherung zu prüfen. Diese Überprüfung können die Gemeinden wahlweise bei den Hundehalter: innen oder direkt beim Versicherungsunternehmen vornehmen.

Diese Gesetzesanpassung verbessert den Opferschutz. Es soll damit sichergestellt werden, dass keine Versicherungslücken entstehen und jeder gemeldete Hund in Oberösterreich im Schadensfall ausreichend hoch versichert ist.

Schnupperticket für Bürger: innen aus St. Georgen/Gusen

Mit dem Schnupperticket können Sie GRATIS mit dem Zug oder Bus von St. Georgen/Gusen bis zum Hauptbahnhof Linz und wieder retour fahren. Weiters sind die öffentlichen Verkehrsmittel im Linzer Zentrum inkludiert.

Pro Person kann das Schnupperticket einmal im Monat genutzt werden.

Da die Nachfrage (besonders vor Feiertagen) sehr groß ist, ersuchen wir um rechtzeitige Voranmeldung in der Bürgerservicestelle - 07237/2255-300

Anpassung des Intervalls der Restmüllabholung

Es besteht die Möglichkeit für das Jahr 2023 die Abholung neu zu regeln (2- oder 4-wöchentliche Entleerung).

Die Änderung muss durch den Eigentümer, bis Ende November 2022, persönlich am Marktgemeindeamt St. Georgen – Bürgerservice – oder schriftlich **gemeinde@st-georgen-gusen.at** erfolgen.

Vormerktag für das Kindergartenjahr 2023/24

Wenn Sie möchten, dass ihr Kind ab September 2023 unseren Kindergarten besucht, dann stehen Ihnen dafür folgende Anmeldetermine zur Verfügung.

Bitte kommen Sie zur Anmeldung mit ihrem Kind

Dienstag, 31.01.2023
Mittwoch, 01.02.2023
Donnerstag, 02.02.2023

Jeweils von **8:00 - 11:00 Uhr**

Dienstag, 31.01.2023 zusätzlich von 14:00 - 16:00 Uhr

Mitzubringen: E-Mailadresse und die E-Card des Kindes für die Dateneingabe. Bei Vormerkung werden nur die Grunddaten ihrer Familie vorgemerkt. Alles weitere können Sie bequem von zu Hause aus mittels zugesandten Link erledigen.

Der Zeitpunkt der Vormerkung hat keinen Einfluss auf die Platzvergabe

Weitere Auskünfte erhalten Sie:

im Pfarrcaritas-Kindergarten St. Georgen/Gusen, Hopfau 2
Leitung: Heidi Burger, Tel.: 07237 2609
per Mail: kg411230@pfarrcaritas-kiga.at
www.kindergarten-stgeorgen.jimdo.com



Seit 01. April. 2021 ist das Postbus Shuttle im Zukunftsraum Donau Gusen nun bereits unterwegs. Rund 250 Haltepunkte in den drei Gemeinden Steyregg, Luftenberg an der Donau und St. Georgen an der Gusen können von Einwohner:innen und Gästen mit dem On-Demand Angebot von Postbus bequem und flexibel erreicht werden.

Die Buchung erfolgt individuell und hürdenfrei via Postbus Shuttle-App. Die Haltepunkte sind so platziert, dass das Postbus Shuttle jederzeit fußläufig, innerhalb von max. 300 m, erreicht werden kann.

Zusätzlich sind auch ausgewählte Punkte außerhalb des Bediengebietes (externe Haltepunkte) erreichbar.

Externe Haltepunkte:

- Mauthausen – KZ Gedenkstätte Mauthausen
- Linz – Bushalt. Donau Altenberger Straße
- Linz – Bushalt. JKU Universität
- Langenstein – KZ Gedenkstätte Gusen
- Katsdorf – Mosaikschule
- Katsdorf – Katsdorf Bahnhof
- Gallneukirchen – Ärztezentrum

Eine Übersicht über alle Haltepunkte in der Region erhält man mittels Postbus Shuttle-App oder online, unter [postbus-shuttle](https://postbus-shuttle.at) bzw. bei der Heimatgemeinde.

VON FRÜH BIS SPÄT

Das Postbus Shuttle im Zukunftsraum Donau Gusen ist zu folgenden Zeiten für Sie da:

Montag - Freitag: 06:00 bis 22:00 Uhr
Samstag: 08:00 bis 22:00 Uhr

BUCHUNG

Postbus Shuttle-Fahrten können mittels Postbus Shuttle-App (kostenlos erhältlich im App Store bzw. Play Store) gebucht werden. Fahrten können auch telefonisch direkt bei den drei teilnehmenden Gemeinden sowie bei ausgewählten Partnerbetrieben in der Region gebucht werden. Eine Übersicht dazu findet sich demnächst unter postbus-shuttle.at.

Zusätzlich können Sie bei den Lenker:innen unter folgender Telefonnummer buchen. Tel. 0664 4677748

Während der Fahrt können leider keine Telefonate angenommen werden, daher würden wir Sie bitten, falls der Lenker nicht abhebt, es kurze Zeit später wieder zu versuchen.

FAHRPREISE

Die Preise für Postbus Shuttle-Fahrten orientieren sich an den Preisen des oberösterreichischen Verkehrsverbundes. Hierbei wird zwischen einem Standardpreis und einem ermäßigten Preis unterschieden.

Die Bezahlung erfolgt direkt im Fahrzeug bei den: Lenker:innen in bar oder bargeldlos (Kreditkarte, Debitcard) via Postbus Shuttle-App.

Postbus Shuttle Donau Gusen - Tarif Postbus Shuttle						
	Steyregg (inkl. Linz)	Luftenberg + St. Georgen	Ärztezentrum	Katsdorf (Bhf. +Mosaikschule)	KZ Gusen	KZ Mauthausen
Steyregg (inkl. Linz)	€ 3,40 Ermäßiggt: € 1	€ 4,80 Ermäßiggt: € 2	€ 4,80 Ermäßiggt: € 2	€ 6,10 Ermäßiggt: € 2,5	€ 6,10 Ermäßiggt: € 2,5	€ 7,90 Ermäßiggt: € 3
Luftenberg + St. Georgen		€ 3,40 Ermäßiggt: € 1	€ 6,10 Ermäßiggt: € 2,5	€ 4,80 Ermäßiggt: € 2	€ 4,80 Ermäßiggt: € 2	€ 6,10 Ermäßiggt: € 2,5

ANERKENNUNG VON ZEITKARTEN

Reisende mit einem KlimaTicket Österreich / Oberösterreich, einer gültigen Zeitkarte des oberösterreichischen Verkehrsverbundes (Monatskarte und Jahreskarte) zahlen für die zu fahrende Strecke den ermäßigten Preis. Eine Übersicht dazu findet sich demnächst unter postbus-shuttle.at.

HAUSABHOLUNG

Personen, die eine Mobilitätseinschränkung vorweisen können, werden vom Postbus Shuttle direkt zuhause abgeholt. Diese exklusive Serviceleistung ist personengebunden, eine Begleitperson darf kostenpflichtig mitgenommen werden. Nähere Informationen zur Beantragung Ihrer persönlichen Hausabholung erhalten Sie bei Ihrer Gemeinde!



Arbeiten im Haus

Sonstige Haus- und Gartenarbeiten

Tätigkeit: Verwendung von Häckseln und ähnlichem, sowie Arbeiten mit Kärcher, Bohrmaschinen, etc...

zu unterlassen:

- Samstag – ab 14 Uhr
- Sonn- und Feiertag – ganztägig

Grundsätzlich muss zwischen 22:00 Uhr und 6:00 Uhr die sogenannte Nachtruhe eingehalten werden. Das heißt, die Stereoanlage gehört auf Zimmerlautstärke, Staubsaugen oder Teig mixen sollten zu anderen Tageszeiten erledigt werden und auch der fleißigste Heimwerker sollte in diesen Stunden Bohrmaschine oder Stichsäge aus der Hand legen. Auch gilt noch die Sonntagsruhe.



Müll

Restmüll, Altpapier, Biomüll etc.

Die Abfuhrtermine für Restmüll, Altpapier, Biomüll und gelben Sack finden Sie im Müllkalender der Gemeinde, oder auf der Gemeindehomepage:

www.st-georgen-gusen.at/alles-ueber-st-georgen/wirtschaft/-kommunalwirtschaft/gemeindeinfrastruktur/abfallbeseitigung

Das Ökobox-Abholsystem für Getränkekartons (Tetra-Pack) wurde eingestellt. Seitdem sind Getränkekartons gemeinsam mit Plastik in der Gelben Tonne oder dem Gelben Sack zu entsorgen.

Regelungen bezüglich Kfz

Autowaschen im Vorgarten/Auf dem eigenen Parkplatz:

Wer sein Auto hier waschen möchte, muss jede Gewässerverunreinigung durch allfällig versickerndes Waschwasser vermeiden. Diese allgemeine Pflicht ist im Wasserrechtsgesetz festgelegt. Wer durch einen Verstoß gegen diese Pflicht auch nur die Gefahr einer Gewässerverunreinigung herbeiführt, macht sich strafbar.

Autowaschen auf öffentlichen Straßen

Auch das Autowaschen auf öffentlichen Straßen ist nicht generell erlaubt: Nach der Straßenverkehrsordnung ist jede grobe oder die Sicherheit der Straßenbenützer gefährdende Verunreinigung der Straße durch feste oder flüssige Stoffe verboten.

Warmlaufenlassen des Motors

Ein „Warmlaufenlassen“ des Motors vor Fahrtantritt ist Kfz-Lenkern laut Straßenverkehrsordnung und österreichischem Polizeistrafgesetz ausdrücklich verboten und kann bestraft werden.

Lärmbelästigung durch Mopeds

Um Lärmbelästigung im Ort zu vermeiden, ist es Lenkern von Mopeds laut Straßenverkehrsordnung verboten,

- dieselbe Straße oder dieselben Straßenzüge innerhalb eines örtlichen Bereiches ohne zwingenden Grund mehrmals hintereinander zu befahren oder
- den Motor am Stand länger als unbedingt notwendig laufen zu lassen.

WUSSTEN SIE, DASS...

... wer einen Verbrennungsmotor im Stillstand warmlaufen lässt, nicht nur eine Strafe riskiert, sondern auch Umwelt und Auto schädigt? Im Stand benötigt der Motor viel länger, bis er seine Betriebstemperatur erreicht. In dieser Phase ist der Verschleiß der Motorkomponenten erhöht. Außerdem stoßen Motoren im kalten Zustand eine vielfache Menge an Abgas aus, da die Abgasnachbehandlungseinrichtungen noch nicht auf Temperatur sind.

Elektrogeräte, Handys, Batterien etc.

Alte Elektrogeräte, Handys, Batterien und Energiesparlampen können im Altstoffsammelzentrum abgegeben werden.

Die Abgabe alter, kaputter oder einfach nicht mehr benötigter Elektrogeräte ist ebenfalls kostenlos.

Was wird abgenommen:

Kostenlose Übernahme von: Altpapier, Karton, Altglas, Kunststoffverpackungen, Problemstoffe, Chemiekalien, Autobatterien, Kühlschränken, Fernseher, Sperrabfall, Altholz, Bau-schutt, Elektronikaltgeräte usw.

Diese Dinge haben im WC nichts zu suchen:

- **Medikamente aller Art**
- **Feuchte Reinigungs-, Baby-, Brillen-, Abschminktücher**
- **Farben und Chemikalien**
- **Wattestäbchen**
- **Hygieneartikel, Zigarettenskippen und Sonstiges**

Windeln und Slipeinlagen gehören genauso wenig ins Abwasser wie Tampons. Das Gleiche gilt für Katzenstreu, Textilien und Zigarettenskippen.

- **Speisereste, Öl und Fett**
- Nahrungsmittel im Abwasser locken **Ratten** an. Öl und Fett verschmutzen die Abwasseranlagen.



Öffnungszeiten ASZ St. Georgen Retzfeld 10, 4222 St. Georgen/G.

Montag: 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch: 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Samstag: **08:00 - 12:00 Uhr (NEU!)**

Hier wird auch Ihr BIO-MÜLL gerne entgegengenommen!

Tel.: +43 664 6125044
 asz-st-georgen-gusen@umweltprofis.at



Alle Jahre wieder stellt der Winterdienst sowohl für die Mitarbeiter der Gemeinde bzw. der für die Gemeinde tätigen Räumungsunternehmen als auch für die jeweiligen Verkehrsteilnehmer eine

Parkende Fahrzeuge

Vor allem in den Siedlungsstraßen stellen parkende Autos immer wieder ein großes Hindernis für die Schneeräumung dar. Dadurch wird die Schneeräumung unnötig verzögert bzw. teilweise fast unmöglich. Wir bitten daher, die Straßen für die

beträchtliche Herausforderung dar. Wie in der Vergangenheit ist die Gemeinde bemüht, die Straßen und Plätze so rasch als möglich zu räumen. Vor allem bei starkem und lang anhaltendem Schneefall ist

es aber nicht möglich, dass sämtliche Straßen bereits in der Früh geräumt sind. Außerdem kann es zu Behinderungen kommen – wir bitten schon jetzt um Verständnis.

Gehsteigreinigung bei Schnee und Eis

Wir möchten ebenfalls auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen hinweisen, worin festgelegt ist, dass die Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet:

dafür zu sorgen haben, dass die in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6:00 bis 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu säubern sowie

bei Schnee und Glatteis zu streuen sind.

Dabei ist es unerheblich, ob der Gehsteig unmittelbar an der Liegenschaftsgrenze liegt oder ob dazwischen noch ein Grünstreifen besteht.

Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 Meter zu säubern und zu streuen.

• Von dieser Regelung sind nur Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften ausgenommen

durchgeführt werden kann.

Die Schneeräumer werden im Anlassfall die Fahrzeughalter aufmerksam machen. Im Wiederholungsfall muss damit gerechnet werden, dass einzelne Straßenzüge nicht geräumt werden (können).

• Die Liegenschaftsbesitzer haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

• Die Schneeräumspflicht nach § 93 StVO umfasst auch die Abfuhr der Schneeanhäufungen, auch wenn diese durch einen Schneepflug der Straßenverwaltung auf den Gehsteig verbracht wurde.

• Die Marktgemeinde St. Georgen ist bemüht, das Straßennetz von Schnee freizuhalten und bei Eis entsprechend zu streuen

Was noch zu beachten wäre

Sie werden auch ersucht überhängende Äste und Sträucher entlang den Straßen und Gehwegen zu entfernen. Wichtig ist, dass Straßen in einer Höhe von mind. 4,5 m und Gehsteige in einer Höhe von 2,5 m von Vegetation freigehalten werden. **Bitte bedenken Sie, dass Äste durch das Gewicht des Schnees tiefer gedrückt werden.**

Es muss bedacht werden, dass das Winterdienstpersonal während der Nacht und bei schlechtesten Sichtverhältnissen den Dienst verrichten muss.

Bei der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrs-



Unser Team vom Bauhof im Einsatz für Sie!

flächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt

und streut, für welche die Anrainer/ Grundeigentümer selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Wir ersuchen um Kenntnisnahme und hoffen, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

Pendlerförderung: „Umwelt schützen – Pendeln mit öffentlichen Verkehrsmitteln“

Unsere Richtlinien für die Pendlerförderung wurden angepasst. Ab sofort fördern wir auch das Klimaticket.

Den neuen Antrag sowie die neuen Richtlinien finden Sie auf unserer Homepage unter Bürgerservice – Formulare – Förderungen – Pendlerförderung oder direkt in der Bürgerservicestelle im Gemeindeamt.

Das Wichtigste im Überblick

- Hauptwohnsitz in St.Georgen/Gusen
- ausgefüllter sowie unterschriebener Antrag
- abgelaufenes Ticket oder Kopie des aktuellen Tickets
- bei Studenten – Studentenausweis
- für die 20% Förderung – Einkommensnachweis
- Abrechnung erfolgt halbjährlich zum 1.3 und 1.9. des Kalenderjahres im Nachhinein
- gefördert wird das preisgünstigste Ticket für die Fahrt zum Arbeitsort/Studentenort

Für Fragen, steht Ihnen Frau Höller in der Bürgerservicestelle (07237/2255-300) gerne zur Seite.

OÖ FAMILIENKARTE Highlights und Ihre Vorteile



Die OÖ Familienkarte bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

Hier ein kleiner Auszug aus dem Programm. Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie zeitgerecht auf **www.familienkarte.at**.

Dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.

Hockey Days für 3- bis 8-Jährige in Linz, Wels und Vöcklabruck - Kostenlose Probestunde

Gemeinsam mit EHC Steinbach Black Wings Linz/Ice Kittens Linz und EC WIN WIN Wels und EHC Kiwi Voralpenkings Vöcklabruck lädt die OÖ Familienkarte Burschen und Mädchen zwischen 3 und 8 Jahren (geboren zwischen 1. Dezember 2014 und 1. September 2019) zum kostenlosen Ausprobieren dieser Sportart ein. Grundkenntnisse sind nicht erforderlich, sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene können mitmachen.

Termine in der Eishalle Linz

Freitag, 18. November 2022, 17.30 Uhr

Dienstag, 27. Dezember 2022, 15.50 Uhr

Freitag, 6. Jänner 2023, 15.30 Uhr

Anmeldung ist bis 6 Tage vor den jeweiligen Terminen möglich!

Ort: Eishalle Linz, Untere Donaulände 11, 4020 Linz

Treffpunkt: 1/2 Stunde vor Trainingsbeginn in der Eishalle

Mitzubringen ist:

eine (alte) Schi Hose, Skihandschuhe oder Fäustlinge, ein Pullover oder eine dünne Jacke, eine dünne Haube (kann nützlich sein, falls der Helm zu groß sein sollte), Eislaufschuhe falls vorhanden sowie etwas zu Trinken für die Pause. Die restliche Ausrüstung wird zur Verfügung gestellt. Bei Bedarf können Eislaufschuhe zur Verfügung gestellt werden. Leihschuhe können vor Ort ohne Anmeldung ausgeborgt werden.

Eislaufen lernen wie die Profis

Der ASKÖ Linz bietet Eislaufkurse für Groß und Klein in den Weihnachtsferien

Das Kursangebot der ASKÖ richtet sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen. Für alle, die den Sport kennenlernen und Spaß am Eis haben möchten, oder die ihr Können und Tempo am Eis verbessern wollen. Bestens ausgebildete Trainer vermitteln Basics, aber auch Anspruchsvolleres. Für die Gesamtdauer des Kurses können bei Bedarf Eislaufschuhe nach Verfügbarkeit ausgeborgt werden (bitte nach den Kurseinheiten wieder abgeben). Die geliehenen Schlittschuhe sind immer geschliffen und einsatzbereit.

Termin: 27. bis 30.12. 2022, von 8.55 Uhr bis 9.45 Uhr

Veranstaltungsort: Linz AG Eisarena, Untere Donaulände 11, 4020 Linz

Anmeldung: www.askoe-linz-eislauf.at

Familienskitage „Snow & Fun“

Günstige Skitickets am 21. und 22. Jänner 2023 in den Top Skigebieten

Skigebiete - Preis pro Familie:

Achtung: Für Karten ab einem Verkaufswert von 25 Euro wird zusätzlich eine Systemgebühr von 2 Euro verrechnet. Dachstein West, Gosau: € 57, Höss, Hinterstoder: € 55, Kasberg, Grünau: € 52, Wurzeralp, Spital/Pyhrn: € 52, Krippenstein, Obertraun: € 50,70, Hochficht, Klaffer: € 50, Feuerkogel, Ebensee: € 48,20.



Städtepartnerschaft Empoli

Unter den zahlreichen internationalen Teilnehmer:innen beim Sechsten Internationalen Menschenrechtssymposium war auch Claudia Heimes als Vertreterin unserer Partnerstadt Empoli bei uns zu Gast. Neben der Teilnahme am Symposium konnten eine Reihe weiterer Projekte vorbereitet bzw. besprochen werden.

Besuch Empoli 2023

Wir haben vereinbart, dass 2023 an den Gedenkfeiern des 8. März wieder eine Delegation von St. Georgen/G. teilnehmen wird.

Es ist geplant, dass wir am **Samstag den 4. März** morgens nach Empoli fahren und am Mittwoch, den 8. März nach der Gedenkfeier wieder zurückfahren. Wir werden Gelegenheit haben, die Kultur unserer Partnerstadt und ihrer Menschen kennen zu lernen. Wir werden Einrichtungen der Stadt besuchen und die Geburtsstätte Leonardo da Vincis sowie weitere Kulturstätten sehen. Es wird sicher wieder ein großes Erlebnis für alle Teilnehmer:innen werden. Die Details werden nun ausgearbeitet. Anmeldungen bitte am Gemeindeamt im Bürgerservice.

Schüleraustausch 2023

Claudia Heimes hat mit unseren verantwortlichen Pädagoginnen, allen voran Natascha Bramberger, den Schüleraustausch für das nächste Jahr besprochen. Wir sind alle zuversichtlich, dass wir diese besondere Aktion nächstes Jahr wieder durchführen können. Danke an unsere engagierten Lehrerinnen, die ganz viel ehrenamtlich leisten, damit unsere Kinder die Welt kennenlernen können, sowie an Andrea Wahl, die sich für diese Erasmusprojekt und damit für die Finanzierung intensiv engagiert.

Erasmus+ Projekte gemeinsam mit der Bewusstseinsregion Mauthausen – Gusen – St. Georgen

Weg der Menschenrechte

Ein gemeinsames Projekt ist der Weg der Menschenrechte. Bei uns ist dieser Weg bereits fertiggestellt und die Karte dazu wird demnächst von der Bewusstseinsregion präsentiert. In Empoli soll die Präsentation und die Übergabe des Menschenrechtsweges im März stattfinden, womit ein weiterer Meilenstein unserer Partnerschaft geschaffen ist. Der tschechische Partner Krebul entwickelt Materialien für die Trainer:innen. Die Familienakademie hat federführend Material für die Besucher:innen des Weges erarbeitet.

Wanderausstellung „Zwangsarbeit“

In einem neuen gemeinsamen Projekt mit mehreren Partnern, darunter Polen und Italien wird eine Wanderausstellung zum Thema Zwangsarbeit entstehen. Vorbereitungsgespräche dazu haben ebenfalls im Zuge unseres Menschenrechtssymposiums stattgefunden.

Wer sich näher für die Erinnerungsarbeit und Entwicklung von Zukunftsperspektiven interessiert kann sich gerne bei mir melden: Erich Wahl 0699 1777 3031



Claudia Heimes bei der Eröffnung des Menschenrechtssymposiums



Zoom Meeting mit italienischen und polnischen Partnerorganisationen



**DIE
GEMEINDE
INFO UND
SERVICE APP**

Allgemeine Neuigkeiten, Veranstaltungskalender, Gemeindezeitung, Müllkalender und vieles mehr sind so mit einem Fingerwisch, auf Ihrem Smartphone oder Tablet, verfügbar. Gleich kostenlos runterladen und loslegen...

DIE WICHTIGSTEN INFOS DEINER GEMEINDE

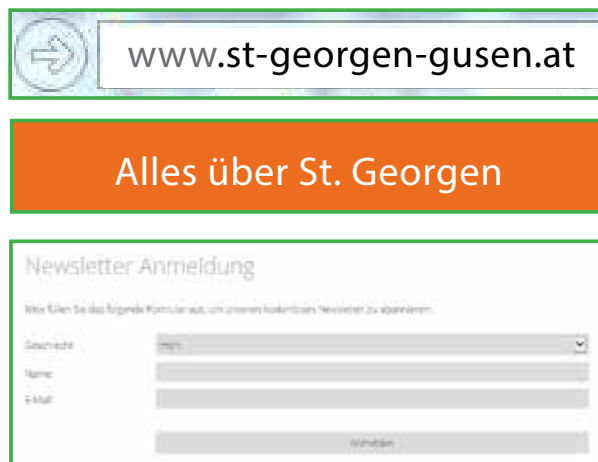


AUTOMATISCH MIT NEWS VERSORGT 1. **Unser Newsletter**

Sie wollen mehr wissen? Kein Problem!

Mit unserem Newsletter halten wir Sie auch online auf dem Laufenden! Ob bevorstehende Veranstaltungen, aktuelle Geschehnisse in der Gemeinde oder nützliche Infos - all das finden auch Sie bald in Ihrem E-Mail Postfach. Das verstehen wir unter bürgernahem Service.

1. **www.st-georgen-gusen.at**
2. **Alles über St.Georgen/News/Newsletter Anmeldung**
3. **Anmelden/bestätigen**



The image shows a three-step process for newsletter registration. Step 1 shows a browser address bar with 'www.st-georgen-gusen.at'. Step 2 shows a button labeled 'Alles über St. Georgen'. Step 3 shows a 'Newsletter Anmeldung' form with fields for 'Geschlecht', 'Name', and 'E-Mail', and a 'registrieren' button.

STEIGERT DIE SICHERHEIT UND SPART ZEIT UND GELD: **Duale Zustellung per Mail**

Vor bereits über zwei Jahren wurde nun für GemeindebürgerInnen die Duale Zustellung per Mail in der Marktgemeinde St. Georgen an der Gusen eingeführt.

Obwohl die Zustellung der Rechnungen viele Vorteile mit sich bringt nutzt leider nur ein Bruchteil der GemeindebürgerInnen das Service der Dualen Zustellung.

Aktuell sind es nur rund 16%, der GemeindebürgerInnen, die ihre Rechnungen auf diese Weise übermittelt bekommen.

Hier nochmals die Vorteile der Dualen Zustellung im Überblick:

- kostenloses elektronisches Postfach
- garantiert SPAM-frei
- sicher und vertraulich
- 7 Tage – 24 Stunden geöffnet
- weltweit abrufbar
- Dokumente können elektronisch abgelegt werden

Ebenso ist aufgrund der ökonomischen, wie auch ökologischen Durchführung einer regelmäßigen Rechnungszustellung eine Datenübermittlung per Mail anzustreben. Der Umwelt zuliebe.

Für den Fall, dass sie nun auch die Duale Rechnungszustellung nutzen möchten, bitten wir sie uns eine

E-Mail-Adresse bekannt zu geben. Dies können Sie sowohl telefonisch (**07237/2255-368**) oder auch per Mail (**kildis@st-georgen-gusen.at**) bei Frau Dilan Kildis erledigen. Sie können ebenfalls den Abschnitt unten ausschneiden und im Bürgerservice der Marktgemeinde St. Georgen an der Gusen abgeben.

Auch die Kabelnetz4222 Medien GmbH hat aufgrund der positiven Erfahrungen mit der Dualen Zustellung von Rechnungen beschlossen in Kürze auf diese Art der Rechnungsübermittlung umzustellen. Die KundInnen sind diesbezüglich kontaktiert worden.

bitte ausschneiden

Hiermit melde ich mich für den Service der Dualen Zustellung der Marktgemeinde St. Georgen an der Gusen an und gebe aus diesem Grund folgende E-Mail-Adresse bekannt:

E-Mail:

Für künftige Nachfragen gebe ich auch folgende weitere Daten bekannt:

Telefonnummer:

Mobil:

unserer Gemeinde im Überblick

GLEICH RUNTERLADEN: GEM2GO APP **St. Georgen/Gusen App**

Das und vieles mehr bietet GEM2GO:

- Die aktuellsten News und Veranstaltungen aus deiner Gemeinde
- Freizeitaktivitäten in deiner Umgebung
- Der Müllkalender mit integrierter Erinnerungsfunktion
- Push-Info-Service (Veranstaltungen, Müll, wichtige Neuigkeiten wie Wasserabschaltungen, Straßensperren und mehr!)
- Direkter Kontakt zu den wichtigsten Ansprechpersonen in deiner Gemeinde
- Nachrichtencenter (alle Neuigkeiten auf einem Blick)
- Notdienst-Funktion
- ... und vieles mehr!



**DIE
GEMEINDE
INFO UND
SERVICE APP**

**Mehr Infos
unter:
[www.
gem2go.at](http://www.gem2go.at)**



INFORMATIONEN PER MAUSKLICK **Homepage der Gemeinde**

Allgemeine und detaillierte Informationen über unsere Gemeinde St. Georgen/Gusen wie Verwaltung, Bürgerservice, Vereine, Veranstaltungen, News, Gemeindepolitik, ... Darüber hinaus werden Ihnen wichtige Informationen zu Ihrer Gemeinde geliefert, die Ihnen den Alltag erleichtern können, wie Formulare,

Anträge, Wahlen, ...
Klicken Sie einfach rein!

Kontakt:

Gemeindeamt St. Georgen:
Marktplatz 12
4222 St. Georgen/Gusen
Tel +43 (0)7237/2255
gemeinde@st-georgen-gusen.at

Alle unsere Homepages im Überblick:

Gemeindehomepage:
www.st-georgen-gusen.at

AktivPark 4222:
www.aktivpark4222.at

Bestattung Donau.Gusen.Region:
www.bestattung-donau-gusen-region.at

Kabelnetz4222:
www.kabelnetz-4222.at

Seniorenwohnheim AGEVITA:
www.seniorenzentrum-agevita.at

UNTERWEGS GUT INFORMIERT **Sozial Media**

Viele (nicht nur junge) Menschen kann man aber am ehesten über die sozialen Medien erreichen. Das bietet für die Bürgerinnen und Bürger den Vorteil, dass man weder auf die nächste erscheinende Ausgabe der Gemeindezeitung warten und sich auch nicht aktiv auf die Gemeinde-Webseite begeben muss.

Daher besuchen Sie unsere [facebook](https://www.facebook.com/Sankt-Georgen-an-der-Gusen-286568211478927/) **bookseite** unter: **www.facebook.com/Sankt-Georgen-an-der-Gusen-286568211478927/**

Weiters sind wir auch auf [Instagram](#) vertreten, wo Sie Fotos, Videos und Informationen aus der Gemeinde auf Ihrem Smartphone erhalten.

Offizieller Instagram-Account der Gemeinde St. Georgen/Gusen: **www.instagram.com/gemeindestgeorgen/**

Darüber hinaus erscheint in regelmäßigen Abständen die Gemeindeinformation Marktposition, welches Sie gerade in Händen halten.





Witzany Herbert und Maria, Eiserne Hochzeit



Mairhofer Johann und Christine, Diamantene Hochzeit



Derntl Renate und Johann, Goldene Hochzeit



Fröller Hermann und Hermine, Diamantene Hochzeit

RECHNUNGSPARTNER



Weil Corona nervt
und gefährlich ist:
**Jetzt
Impfung
auffrischen!**

Vorbeugen ist besser als schwer erkranken. Die Corona-Impfung hilft gegen einen schweren Verlauf und gegen Long COVID. Gehen Sie JETZT impfen und kommen Sie besser geschützt durch den Herbst!

Alle Fakten. Alle Termine: corona.ooe.gv.at





Engagierte Entscheidung





Holzleitner Erika, 98. Geburtstag



Pflügl Josef, 90. Geburtstag



Schypani Elma, 90. Geburtstag



Wagner Henriette, 90. Geburtstag

Wir gratulieren ausserdem ganz herzlich:

Reitmaier Peter und Ingrid zur Goldenen Hochzeit

Hutter Herbert und Maria zur Goldenen Hochzeit

Feizlmayr Erich und Hermine zur Goldenen Hochzeit

Baumgartner Rudolf und Waltraud zur Goldenen Hochzeit

Milojkovi Brunhilde zum 90. Geburtstag

Staudinger Margarete zum 95. Geburtstag



Hopfenfest 2022

FOTO-STRECKE



Am 13. August ging wieder unser legendäres Hopfenfest am Marktplatz über die Bühne.

Nach dem Bieranstich durch Bürgermeister Andreas Derntl wurde mit einem Fass Freibier das Fest eröffnet.

Dass Bier nicht gleich Bier ist, bewiesen St. Georgens Wirte und Privatbrauereien aus der Umgebung, denn über sage und schreibe 50 verschiedene Biersorten

gab es beim heurigen Hopfenfest 4222 zu verkosten. Die „Rotzbuam“ aus Steyregg sorgen für zünftige Atmosphäre und rundeten das Festl musikalisch ab.

Weitere Bilder unserer Veranstaltungen findet ihr wie immer unter: www.st-georgen-gusen.at/alles-über-st-georgen/veranstaltungen/bildergalerien





Seniorentag 2022



Ein Unternehmen der Gemeinden Langenstein, Luftenberg und St. Georgen/Gusen.

Das Leben ist vergänglich. Und das Abschiednehmen schwer. Wenn plötzlich Stille eintritt, sind wir für Sie da. Wir beraten sie vertrauensvoll, kümmern uns um das Organisatorische und sorgen für

einen würdevollen Abschied. Wir gestalten das Abschiednehmen einfühlsam und liebevoll, geben Erinnerungen einen persönlichen Rahmen, denn Trauer braucht Ausdruck, Raum und Zeit.

NEU - Die Urnensäule als Familiengrabstätte

In ganz Österreich nimmt die Feuerbestattung weiterhin zu. Auch in unserem Gemeindegebiet liegt der Anteil mittlerweile bei über 85%.

Durch diese Veränderung in der Bestattungskultur steigt auch die Nachfrage nach weiteren Beisetzungsmöglichkeiten für Urnen.

Auf unserem Friedhof gibt es daher in den nächsten Wochen auch die Möglichkeit eine ganz spezielle, zeitgemäße Urnensäule als letzte Ruhestätte zu wählen. Dabei handelt es sich um eine besonders pflegeleichte, individuell gestaltbare Urnengrabstätte für Familien. Die Urnen können

hier wahlweise im Inneren der Säule oder auf Wunsch auch über ein Beisetzungrohr direkt ins Erdreich beigesetzt werden. In einer Säule können bis zu 5 Urnen bestattet werden. Die Ausführungsmöglichkeiten dieser Grabstätten sind sehr umfangreich. Auf Wunsch ist auch eine individuelle und ganz persönliche Gestaltung möglich. Im Eingangsbereich, im „alten Friedhof“ wird ein eigener, erster Platz für diese Urnensäulen vorgesehen. Interessierte können sich bei der **Bestattung Donau.Gusen.Region** oder unter **0676 7000560** jederzeit völlig unverbindlich informieren.

Modern und einfühlsam – kein Widerspruch

Visuelle Verabschiedung in Bild und Ton bei der Trauerfeier. **Live Stream** – Wenn Angehörigen oder Freunden eine Teilnahme an der Feier nicht möglich ist, kann diese auf Wunsch online übertragen werden kann.

Online Kondolenz – Auf **www.bestattung-donau-gusen-region.at** bieten wir die Möglichkeit den Verstorbenen die letzte Ehre zu erweisen. Als Zeichen der Anteilnahme kann online eine Kerze entzündet

oder den Hinterbliebenen kondoliert werden.

Formalitätenportal - Wer im Web surft, hinterlässt Spuren. Und wer Webdienste wie soziale Netzwerke, Online-Shops und Suchmaschinen benutzt, hinterlässt noch mehr Spuren. Mit dem digitalen Formalitätenportal unterstützen wir Erben dabei, die Spuren der Verstorbenen im Internet zu finden und diese zu löschen.



Peter Schöllbauer
Bestattung Donau.Gusen.Region



Sarah Schöllbauer
Bestattung Donau.Gusen.Region



Wir sind für Sie da:

0676 7000 560

**24 Stunden am Tag -
7 Tage in der Woche**

UNSER BEILEID ALLEN ANGEHÖRIGEN UND FREUNDEN
Wir danken für Ihr Vertrauen, dass wir den letzten Weg begleiten und gestalten durften.



Franz Lieb
 90 Jahre
 Sankt Georgen an der Gusen



Ilse Haider
 82 Jahre
 Mauthausen



Adolf Haider
 89 Jahre
 Luftenberg



Theresia Schöfl
 85 Jahre
 Sankt Georgen an der Gusen



Kienmayer Karl
 81 Jahre
 Sankt Georgen an der Gusen



Karin Angela Hofstetter
 59 Jahre
 Steyregg



Karl Eckerstorfer
 86 Jahre
 Luftenberg



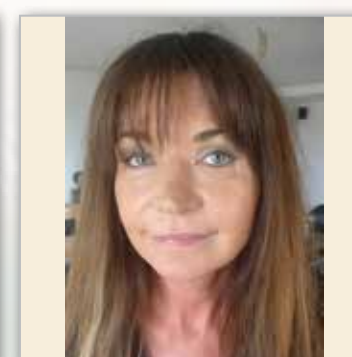
Nowy Wilhelm
 89 Jahre
 Sankt Georgen an der Gusen



Elisabeth Brandstötter
 73 Jahre
 Sankt Georgen an der Gusen



Friedrich Wansch
 83 Jahre
 Steyregg



Gerda Venzl
 55 Jahre
 Ried in der Riedmark

Verstorbene/ Kondolenzbuch

www.bestattung-donau-gusen-region.at

Klicken Sie auf die Parte und
 zünden Sie eine Kerze für die/
 den Verstorbene(n) an.



Bestattung
 Donau.Gusen.Region

www.bestattung-donau-gusen-region.at



Im Trauerfall erster Ansprechpartner für alle Dienstleistungen:

- Festlegung der Bestattungsform
- Auswahl der Grabstätte
- Koordination der Termine
- Organisation der Trauerzeremonie
- Auswahl von Sarg oder Urne
- Gestaltung der Parten und Gedenkbilder
- Erledigung aller Formalitäten
- Digitaler Nachlass Service



Dein Weg in die Zukunft.

Starte jetzt deine Lehre bei Salvagnini im Bereich

- Betriebslogistik
- Elektrotechnik – Anlagen- und Betriebstechnik
- Mechatronik – Automatisierungstechnik
- Metalltechnik – Maschinenbautechnik

Schnuppertage

21.11.2022 | 22.11.2022 | 12.12.2022 | 13.12.2022

Interesse?

Salvagnini Maschinenbau GmbH

Frau Katharina Königsecker

Dr.-Guido-Salvagnini-Str. 1, 4482 Ennsdorf

Email: recruiting@salvagnini.at | Tel.: 07223 885 626

salvagnini



50 Jahre erfolgreich im „Wasserbau“

Warnecke Consult feiert Firmenjubiläum mit feierlicher Eröffnung des neuen modernen Büros.

Im April 1972 wird dem damaligen Unternehmensgründer DI Werner Warnecke die Befugnis „Zivilingenieur für Bauwesen“ verliehen.

Der jetzige Geschäftsführer DI Andreas Warnecke trat bereits 1994 dem Unternehmen bei und setzte 2005 mit der Umgründung in die heutige Warnecke Consult ZT GmbH den Grundstein für die strategische Ausrichtung in ein modernes und

erfolgreiches ZT-Unternehmen.

Eröffnungsfeier neues modernes ZT-Büro

Die Warnecke Consult beschenkte sich selbst zum Jubiläum mit der Eröffnung des neuen Standortes und lud am 15. Juni Geschäftspartner, Kunden und Freunde zur Eröffnungsfeier in die Gewerbeallee 15d nach Steyregg.

Bei köstlichen Schmankerl, Live-Musik und Weinverkostung führte GF Andreas Warnecke durch die modernen Büroräumlichkeiten, bot Einblicke in 50 Jahre Erfolgsgeschichte und aktuelle Projekte. Bei der Gestaltung der Arbeitsräume wurde auf ein ästhetisch ansprechendes und transparentes Design Wert gelegt mit zeitgemäßen und hochwertigen Arbeitsplätzen



Warnecke Consult DL-Zentrum Steyregg



Maria Warnecke überreichte ihrem Gatten Andreas Warnecke die 50-Jahre Jubiläumstorte)





NEWS AUS DER LANDESMUSIKSCHULE

aktuell

BILDUNG

Große Begeisterung bei „Kinder, Kinder, spitzt die Ohren!“

Das Patchwork Orchester OÖ der LMS Pregarten begeisterte am 23. Oktober Kinder und Erwachsene gleichermaßen im vollen Musikschulsaal. Die vertonten Geschichten von „Max & Moritz“ und „Zwei Papas für Tango“ überzeugten mit faszinierenden Klanglandschaften.



Patchwork Orchester OÖ

Weihnachtliche Barockmusik und Vivaldis „Gloria“

Gespielt und gesungen von den Streichern der LMS St. Georgen und SängerInnen der LMS Enns und St. Georgen. Leitung: Harald Wurmsdobler.

Lassen Sie sich am Feiertag in einem einstündigen Konzert in barockem Rahmen und mit feierlichen Klängen

einstimmen auf das nahende Fest der Freude! - **Eintritt frei**

Zu hören sind Werke von A. Vivaldi, D. Buxtehude, J.S. Bach, G.F. Händel u.a.
**Do 8.12.2022, 19:00 Uhr,
Kirche Steyregg**

<https://st-georgen-gusen.landesmusikschulen.at>



LMS Streichorchester



NEWS AUS DER MITTELSCHULE

2. Platz beim PODCAST-Schülerwettbewerb des Life Radio Akademie Award 2021/22

Einen tollen Überraschungserfolg erzielten einige SchülerInnen der MTU-Gruppe der letztjährigen 3a-Klasse beim kreativen Podcast-Bewerb der Life Radio Akademie.

Der Wahlpflichtgegenstand MTU beschäftigt sich – oftmals projektorientiert – mit den Themen Medien, Technik und Umwelt und kann am Ende der 1. Klasse von 4 möglichen Fächern von jedem Schüler gewählt werden.

Unter 150 Einreichungen wurde das „Magazin zum Hören“ (Podcast) zum Thema „Umweltschutz“ - produziert von Domink Peheim, Philipp Rampetsreiter, David Grubauer, Hannah Wenzl, Nimet Acik & Lara Gierlinger - mit dem 2. Platz ausgezeichnet. Der Podcast des Jahres (1. Platz) ging an das BRG Schloss Wagrain und der 3. Platz an die MS Pregarten.

Am 3. Oktober 2022 durften daher 17 SchülerInnen der MTU-Klassen (heurige Viertklässler) an der



Preisverleihung im neuen Life Radio Sendestudio teilnehmen und dort eine fetzig moderierte Veranstaltung mit leckeren Snacks, Drinks und cooler Musik erleben. Ein Plus-City-Gutschein wurde als Preis für unsere Schüler überreicht.

Auch im heurigen Schuljahr werden die Schüler der 3. Klassen „radio-active“ am Podcast-Workshop auf dem modernsten Audio-Campus in der Linzerie teilnehmen. Im letzten Schuljahr musste dieser pandemiebedingt leider online an der Schule abgehalten werden. Wir gratulieren den erfolgreichen Schülern sehr herzlich und danken Life Radio für diesen spannenden Bewerb und die gelungene Veranstaltung.

<https://akademie.liferadio.at/3ab-ms-st-georgen-gusen/>





Statement des Sechsten Internationalen Menschenrechtessymposium von 3. -6. und 9. November 2022

Für ein Verbot der Folter

Obwohl das Verbot der Folter ein Menschenrecht ist, das absolut und ohne Ausnahme gilt, findet Folter weltweit noch immer statt.

In Hinblick auf das Menschenrecht des Verbots der Folter und der unmenschlichen Behandlung, trägt der Raum der Bewusstseinsregion eine schwere historische Last und Verantwortung.

Wir stellen uns daher heute bewusst gegen jede Form von Erniedrigung und Inhumanität, indem wir etwa auch Menschen mit Migrationsbiografien und Beeinträchtigungen verstärkt in unsere Arbeit in der Region einbeziehen.

Wir nehmen die daraus erwachsende Verantwortung wahr, indem wir selbst solidarisch sind und diese

Solidarität auch von unseren Mitmenschen, den Regierenden und den Wirtschaftsverantwortlichen einfordern. Macht braucht Verantwortung und demokratische Kontrolle. Speziell im menschenrechtlich sensiblen Bereich der Anwendung des staatlichen Gewaltmonopols (wie Polizei, Justiz, Bundesheer, ...) fordern wir qualifizierte Anstrengungen zum Aufbau eines hinreichenden Bewusstseins auf allen Ebenen des Handelns, um Machtmissbrauch zu verhindern.

Menschenrechtsverletzungen in unverhältnismäßigen und überschießenden polizeilichen Gewalteinsätzen müssen unabhängig und qualifiziert aufgearbeitet werden. Wir fordern die Umsetzung der dazu im Regierungsprogramm angekündigten Maßnahmen.



Eröffnung u.a. mit Mag. Martin Fritz, Unesco Kommission Österreich, LAbg. Bgm. Anton Froschauer, LAbg. Ines Vukajovic, MSc ba, Caritasdirektor Franz Kehrer, LAbg. Michael Lindner



Eröffnung



Eröffnung





Podiumsdiskussion



Konzertlesung: Menschen - Menschen - Menschen



Literaturfrühstück



Rundgänge mit Schwerpunkt „Erniedrigung und Folter“



Kindertheater "Wir pfeifen auf den Gurkenkönig"



Internationales Literaturfrühstück. Musikalisch begleitet von Gitarrist Nicolas Miquea

Einladung zur Mitgestaltung der KZ-Gedenkstätte

Im Mai kaufte die Republik Österreich mehrere Grundstücke im Bereich des ehemaligen KZ Gusen I an.

Zu den Arealen, durch die die bestehende Gedenkstätte Gusen nun erweitert werden soll, gehört neben Grundstücken in Langenstein wie dem Appellplatz auch ein Grundstück im Eingangsbereich des Stollensystems „Bergkristall“ in St. Georgen, in dem ab 1944 Jagdflugzeugteile produziert wurden.

Neue Gedenkorte entstehen, auch in St. Georgen

Alle neuen Flächen sollen in den kommenden Jahren als Gedenkorte gestaltet werden. Aktuell besteht die Gedenkstätte Gusen aus dem von Häftlingen in den 1960er Jahren errichteten Memorial de Gusen mit dem Krematoriumsofen des Lagers, und dem angrenzenden Besucher*innenzentrum.

Derzeit kann die Stollenanlage „Bergkristall“ an

ausgewählten Tagen im Jahr besichtigt werden. Diese Rundgänge werden von der Gedenkstätte Mauthausen organisiert und durchgeführt.

Der Ankauf der neuen Grundstücke ist ein wichtiger Schritt für die Vergrößerung und Aufwertung der KZ-Gedenkstätte Gusen

Die KZ-Gedenkstätte Mauthausen, die neben Mauthausen auch die Gedenkstätten Gusen, Melk, Ebensee und Loibl betreut, hat nun im Frühjahr einen Beteiligungsprozess gestartet, bei dem alle Interessensgruppen ihre Ideen und Wünsche zur Neugestaltung der KZ-Gedenkstätte Gusen einbringen können. Alle Beiträge aus unterschiedlichsten Beteiligungsformaten werden evaluiert und in einem Masterplan zusammengefasst. Auf dieser Grundlage findet ein Wettbewerb zur Durchführung der Erweiterung statt.



Durch den Sandabbau zerstörter Hauptzugangsstollen, ca. 1990 (Sammlung Franz Walzer)



Sandabbau über der Stollenanlage „Bergkristall“ mit Ort St. Georgen im Hintergrund, ca. 1990 (Sammlung Franz Walzer)



Durch den Sandabbau frei gewordene Fläche mit dem neu geschaffenen Stollenzugang und dem „Haus der Erinnerung“ im Hintergrund, 2021 (KZ-Gedenkstätte Mauthausen/Bernhard Mühleder)

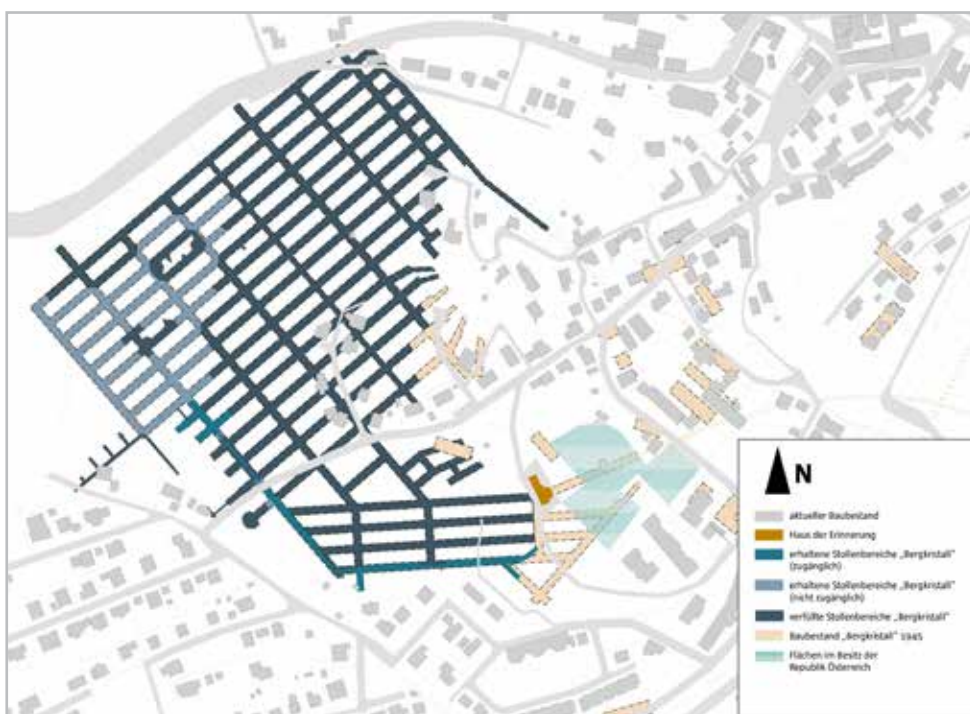


Rundgang im Stollensystem (KZ-Gedenkstätte Mauthausen/Bernhard Mühleder)





Start des Beteiligungsprozesses : Vertreter*innen der KZ-Gedenkstätte Mauthausen bei einem Treffen mit der Agentur art:phalanx und dem Architektenbüro heri&salli



Detailplan St. Georgen mit Legende



(Foto: KZ-Gedenkstätte Mauthausen)

Hier sind jetzt auch die St. Georgenerinnen und St. Georgener gefragt!

Was ist Ihnen in Bezug auf die Entwicklung der Stollenanlage Bergkristall in St. Georgen besonders wichtig? Ist es die Erweiterung der Zugänglichkeit, oder sollten mehr Begegnungsmöglichkeiten geschaffen werden? Welche Funktionen der erweiterten Gedenkstätte würden Sie nutzen wollen? Welche Aktivitäten sollte es Ihrer Meinung nach geben? Nutzen Sie die einzigartige Gelegenheit, Einfluss auf die Gedenkkultur in Ihrem Heimatort zu nehmen und reden Sie mit!

Und so geht's:

Wie bereits angekündigt findet am 26. November 2022 ein Anrainer*innenworkshop statt.

Aber auch darüber hinaus können Sie Ihre Meinung mit dem Projektteam teilen – und Anfang 2023 an einer Umfrage teilnehmen.

Rückmeldungen unter info.gusen@mauthausen-memorial.org sind jederzeit willkommen.

MAUTHAUSEN
MEMORIAL | KZ-GEDENKSTÄTTE



20 JAHRE LEBENSHILFE ST. GEORGEN/GUSEN Wo Menschen wirken

Zum 20-jährigen Jubiläum des Wohnhauses und der Werkstätte in St. Georgen wurde zu einem Fest im neu gestalteten Garten eingeladen. Horst Lebschy, Obmann der Arbeitsgruppe St. Georgen der Lebenshilfe freut sich über zahlreiche Besucher*innen: „Wir haben viele Wegbegleiter*innen, die immer wieder mit uns in Kontakt treten.“

Vor 20 Jahren wurde in St. Georgen an der Gusen ein Wohnhaus und eine Werkstätte für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung gebaut – Gottfried Weißengruber hat durch sein Netzwerk und sein Engagement wesentlich dazu beigetragen, dass dies möglich wurde. Seitdem verbindet die 17 Bewohner*innen des Wohnhauses und die 39 Beschäftigten der Werkstätte der gemeinsame Garten. Da mittlerweile einige Bewohner*innen in Pension sind und Corona gezeigt hat, dass ein eigener Garten Lebensqualität bedeutet, hat die Arbeitsgruppe St. Georgen viele

Helfer*innen und Spender*innen mobilisiert und den Garten neu gestaltet. Ein Zubau zum Speisesaal bietet der Werkstätte mehr Platz und kann auch für Veranstaltungen genutzt werden.

„Vom Fundament bis zu Werkzeug, Bauleitung, Elektroplanung und der Beleuchtung haben wir Unterstützung erhalten“, bedankte sich AG-Obmann Horst Lebschy bei den zahlreichen Unterstützer*innen bei der Feier des 20-jährigen Jubiläums der Lebenshilfe in St. Georgen. Auch die Mitarbeiter*innen sowie Beschäftigten und Bewohner*innen haben tatkräftig mit angepackt, um ihre Wohlfühloase zu realisieren: „Es ist bei dem Projekt zu vielen tollen Begegnungen zwischen Menschen gekommen.“ Und eine tolle Feuerstelle, Schattenpavillons, Schaukeln und weitere Bewegungsmöglichkeiten im neuen Garten werden für viele weitere sorgen.

Großes Gartenfest

Rund 300 Gäste, darunter auch Bürgermeister Andreas Derntl und seine Vorgänger Erich Wahl und Rudolf Honeder, Vizebürgermeisterin Michaela Traxler und Vizebürgermeister Philipp Mascherbauer, viele Gemeinderäte und Vertreter der Pfarre, feierten mit den Bewohner*innen, Beschäftigten und Mitarbeiter*innen der Lebenshilfe OÖ in St. Georgen. Ein Luftballonstart schickte die Wünsche der Menschen mit Beeinträchtigung in den Himmel, die Marktmusik St. Georgen spielte auf.

Der seit Mai neue Wohnhausleiter Christoph Tremetzberger bedankte sich besonders für die herzliche Aufnahme in St. Georgen und von Werkstättenleiter Dominik Maier gab es einen großen Dank an das „grandiose Mitarbeiterteam“ der Lebenshilfe OÖ in St. Georgen.



Die Bewohner*innen Helene Grafeneder, Gerda Froschauer, Michael Gattringer und Haussprecherin Ulrike Weißengruber freuen sich über den neu gestalteten Garten.



Bürgermeister Andreas Derntl mit Bewohnerin Helene Grafeneder und Vizebürgermeister Philipp Mascherbauer feierten ebenfalls mit der Lebenshilfe OÖ in St. Georgen.



Lebenshilfe-Werkstättenleiter Dominik Maier (v. l. n. r.), Hermine und Horst Lebschy (Obmann AG St. Georgen der Lebenshilfe) sowie Wohnhausleiter Christoph Tremetzberger freuen sich über das gelungene Jubiläumsfest. Ein Luftballonstart trug die Wünsche der Bewohner*innen und Beschäftigten der Lebenshilfe in den Himmel.



ARBEITSKREIS INTEGRATION

Neue Deutschkurse

aktuell

VEREINS-
LEBEN

Im Haus der Erinnerung finden bereits wieder Deutschkurse auf verschiedenem Niveau statt. Es gibt A1, A2, B1, B2 mit anschließender staatlich anerkannter ÖIF-Prüfung für alle Bewohner, welche unsere Sprache erlernen wollen bzw. müssen.

Weiters gibt es über das Projekt KOKO der Volkshilfe Kommunikations- und Konversationskurse. Sie sind konkret auf einzelne Themen wie Arztbesuch, Bewerbungsgespräche, Bedienung von Fahrscheinautomaten etc. abgestimmt.

Die Kurse sind kostenlos und werden vom Bund und vom Land OÖ. finanziert.

Anmeldung für die nächsten Kurse bei Mag.a Andrea Wahl, Tel. 0660 6080294 oder andrea.wahl@24speed.at

Integration ist, was wir daraus machen...

Hildegard Straussberger, Arbeitskreis Integration

Tel. 0699 12175913, Koordination von Sachspenden und Freiwilligenarbeit.

Geldspenden bitte auf das Konto der

Marktgemeinde 4222 St. Georgen

Konto AT08 3477 7000 0761 0157,

Zahlungszweck „Spende Arbeitskreis Integration“



Einladung

Fest der Begegnung - „Weihnachtsfeier“
mit Lagerfeuer, Unterhaltungsprogramm
und Kinderbetreuung



Auf euer Kommen freuen sich
Verein "für mich und du" / Pfarre St. Georgen
Arbeitskreis Integration der Gemeinde St. Georgen
Arbeitskreis Integration der Gemeinde Luftenberg

Sonntag, 4. Dezember 2022

Beginn: 16:00 Uhr

Johann Gruber Pfarrheim, St. Georgen

Für Rückfragen:

Reinhard Kasper Tel. 0699 17214684
Andrea Wahl Tel. 0660 6080294
Michaela Neuhauser Tel. 0660 464476

Unsere Weihnachtsfreude wollen wir bei gemeinsamen Essen und Unterhaltungsprogramm feiern.
Das internationale Buffet wird von uns allen gefüllt.
Nimm auch du Essen für ca. 5 Personen mit.



#vorangehen

Mein Kraftwerk.
Meine Lehre.
Meine Zukunft.

Verbunden in
Oberösterreich



LEHRLING (w/m/d)

im Bereich
Elektrotechnik und
Metalltechnik
ab €800,- brutto



Verbund

Verstärke unser Team in Oberösterreich! Du bist naturverbunden, willst jeden Tag etwas Neues erleben und einen Beitrag zum Klimaschutz leisten? Dann passt du zu uns und wir zu dir. verbund.com/lehre



Power:Game



Erfahre mehr



VEREINE

39

HORT ST. GEORGEN/GUSEN Backprojekt

„Rezept des Monats“

Der Hort St. Georgen/Gusen hat im Schuljahr 2022/23 ein neues Projekt gestartet. Jeden Monat gibt es 2 Backtage an denen gemeinsam mit den Hortkindern verschiedenste Leckereien gebacken werden. Durch das gemeinsame Backen lernen die Kinder unterschiedlichste Kompetenzen spielerisch.

Hier dazu ein paar Beispiele:

- Mathematische Größen kennenlernen und einschätzen, z. B.: Mehl abwiegen; Ist mein Behälter groß genug für diese Menge?
- Gelesene Inhalte verstehen und umsetzen können (Rezept)

- Grobmotorik schulen, z. B.: beim Kneten des Teiges

- Feinmotorik fördern, z. B. beim filigranen Dekorieren des Backwerks mit Zuckerperlen

- Geduld üben, z. B.: der Teig muss rasten; Wartezeit, bis der Kuchen fertig gebacken ist

- uvm.

Wir danken auch der Knollmühle für die großzügige Mehlspende!

Bei unseren ersten beiden Backtagen konnten wir diese gut gebrauchen. Die Kinder hatten große Freude an den leckeren Schokomuffins.



Hier entstehen feine Leckereien

NATURKINDERGARTEN ST. GEORGEN/GUSEN Bunter Herbst

Auch im Natur- und Waldkindergarten hat der Herbst Einzug gehalten. Wir können nun bei zahlreichen Aktivitäten im Wald und Garten die Vielfalt der Farben wahrnehmen und unsere, mit Liebe und Mühe gepflegten, Kräuter, Kartoffeln, Kürbisse und Äpfel ernten.

Wir schnitzten Kartoffel- und Apfelstempel und gestalteten damit unsere Herbstkronen und Grußkarten. Bei unseren Wanderungen konnten wir interessantes beobachten, wie z.B. der Mais, das Getreide abgemäht und gedroschen wurde. Außerdem sammelten wir verschiedene Herbstfrüchte, die anschließend verkocht wurden oder damit Mandalas und kleine Kunstobjekte entstanden. Ein besonderes Highlight ist immer unser Herbstfest am Bauernhof.



Am 30. September und 1. Oktober 2022 fand im Aktivpark4222 wieder der bereits traditionelle Winterbasar des Elternvereins statt. Während es für die Verkäufer eine gute Möglichkeit war, neuen Platz in den Kästen und Regalen zu schaffen, nahmen viele Käufer die Gelegenheit wahr, ihre Kinder günstig einzukleiden bzw. auszustatten.

Neben den klassischen Winterartikeln wie Ski, Skischuhe/-bekleidung, fanden auch Fahrräder, Spielsachen, Babybekleidung, Bücher, uvm., neue Besitzer. Für die Pause zwischen durch konnte heuer auch wieder in der Kaffeestube entspannt werden: die Gäste wurden mit Getränken, Kaffee und selbstgemachten Kuchen verwöhnt.



An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und Kuchenbäcker sowie dem Restaurant Saboutage für die Unterstützung. Ohne sie wäre der Basar in einem solchen Umfang nicht durchzuführen. Der Erlös des Basars kommt, wie immer, den Kindern in den Schulen in St. Georgen zugute.

Für alle, die auch nächstes Jahr wieder den Basar zum Kauf/Verkauf nutzen möchten: er findet voraussichtlich am 6. und 7. Oktober 2023 im Aktivpark4222 statt.

KAMERADSCHAFTSBUND Flohmarkt für Kirchensanierung

Am 11. Juni 2022 veranstaltete der Kameradschaftsbund St. Georgen/G. einen Benefizflohmarkt zugunsten der Sanierung unserer Pfarrkirche bzw. des Kirchenvorplatzes mit dem Ehrenmal für die Opfer der Weltkriege.

Von 6:00 bis 14:30 Uhr gab es auf dem Parkplatz beim Sportplatz in Langenstein Zahlreiches zu kaufen: Antiquitäten, Haushaltssachen, Ziergegenstände, Werkzeug, Bücher, Palmen, mediterrane Pflanzen, Kakteen, Sommerpflanzen u.v.a.m.

Auch für Speis und Trank sowie Musikunterhaltung war gesorgt. Wir danken für Ihren zahlreichen Besuch an diesem heißen Samstag!



Die Flohmarktmannschaft des Kameradschaftsbundes am 11. Juni 2022

Der namhafte Reinerlös von € 1.350 wurde am 18. September 2022 offiziell an Pfarrer Mag. Franz Wöckinger übergeben. Fotos unter www.kameraden-st-georgen-gusen.at.



€ 1.350 konnte für die Pfarrkirchensanierung übergeben werden!

Vorankündigung:

Vom 8. bis 11.06. wird uns 2023 der alljährliche Vereinsausflug nach Italien zu den wunderschönen Küstenlandstrichen Liguriens (Cinque Terre, Halbinsel Portofino) führen.



IVV Wandertag vom 15. und 26. Oktober 2022

Das Wetter am Samstag war leider keinesfalls Wandertauglich, aber am Sonntag, kam schon in der früh die Sonne raus und begleitete uns den ganzen Tag.

Die Strecken führten vorbei am Haus der Erinnerung, der Gusenpromenade entlang in die Au nach Abwinden, wo die 1. Labstelle war. Die 20 km Strecke kam diesmal bis nach Steyregg, die 12er führte hinauf nach Luftenberg zum Siedlervereinshaus, 2- Labestelle, danach gings hinter dem Sportplatz, Köhlerweg zurück ins Pfarrheim! Vielen Dank allen Teilnehmern und hoffentlich auf ein Wiedersehen am 14. Und 15 Oktober 2023.

Vorankündigung!

Am **29. Jänner 2023, 10:00 Uhr** wird unsere alljährliche Winterwanderung stattfinden. Wir werden bei der Gusenbrücke losmarschieren, zum Heimathaus, Haus der Erinnerung, Schlepptrasse, nach Gusen zum Berglitzl. Hannes Gammer wird uns einiges über dieses und jenes berichten, dann geht's weiter ins K2 beim Gemeindeamt Langenstein, wo das vorbestellte Essen auf uns warten wird!



Der IVV Wandertag war wieder gut besucht!

Jeder ist herzlich eingeladen mitzuwandern, weitere Infos folgen, bzw. entnehmen Sie unseren Schaukästen!

PFARRFASCHING „Die 3 Verschärften“ kommen nochmals!

Da beim ersten Auftritt am 24.01.2020 viele Interessierte keine Eintrittskarte mehr bekommen haben, hat der Fachausschuss „Feste & Feiern“ der Pfarre St. Georgen diese Spitzengruppe aus dem Salzburgerland (www.verschaeften.at) nochmals verpflichtet: Am 03. Februar 2023 werden diese 3 Ausnahmemusiker nochmals in St. Georgen auftreten – beim Pfarrfasching im Pfarrsaal!

Auf über 30 verschiedenen, teilweise „schrottreifen“ Altinstrumenten (Blas-, Seiten- u. auch Streichinstrumente) werden unglaubliche musikalische Bravourstücke in höchster Virtuosität dargebracht! U.a. haben sie eine Mistgabel als E-Gitarre umgebaut oder spielen auf total verbeulten Blechblasinstrumenten! Die 3 Musiker setzen auf

totales (optisches) Understatement: Zunächst bewusst tollpatschig – anfänglich auch in der musikalischen Performance – überraschen sie dann plötzlich und unerwartet mit unfassbaren Musikeinlagen (aus der Klassik, aber auch aus der Rockmusik). Dabei zeigen sie virtuose Musikinstrumenten-Beherrschung! Haben Sie z.B. schon einmal einen Musiker gesehen, der mit 3 Trompeten gleichzeitig eine bekannte Opernpassage stilecht darbringt?

Zuviel wollen wir hier gar nicht verraten! Fragen Sie einfach jene, die im Jänner 2020 schon im Pfarrheim dabei waren!

Es sind jedenfalls atemberaubende, eigentlich unglaubliche musikalische Kunststücke, auch akrobatische (z.B. kopfüber Saxophon Spielen), dabei!



Wann? Freitag, 03.02.2023, 19.30 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr)

Wo? Pfarrsaal St. Georgen/Gusen.

Vorverkaufskarten zu EUR 20 (inkl. Tischreservierung) ab 09.12.2022 bei UMA-Moden, Marktplatz 5, 4222 St. Georgen/G. (dazu noch begrenzte [Rest-]Karten bei Abendkasse zu EUR 22); Reinerlös f. Kirchturmsanierung! Für Speis und Trank sorgt der Fachausschuss „Feste & Feiern“ der Pfarre (durchgehende Tischbewirtung)!





lädt ein zum

Advent- singen

**Sonntag, 18. Dezember, 16:00 Uhr
Pfarrkirche St. Georgen/Gusen**

ABVERKAUF

20 JAHRE FREUDE
HOBBY
ST. GEORGEN

Blumengartl
St. Georgen/G.

TOTAL

Heute blicke ich mit einem lachenden und einem weinenden Auge auf 20 Jahre Blumengartl, treue Kunden und eine wunderschöne Zeit zurück. Nun ist jedoch die Zeit für einen neuen Lebensabschnitt gekommen und ich begrüße meinen Ruhestand mit einem Totalabverkauf von Waren, Möbel und Geschäftsausstattung. Bis Ende Dezember 2022 haben Sie die Möglichkeit das eine oder andere Schnäppchen zu ergattern.

Vielen Dank für Ihre Treue und auf ein baldiges Wiedersehen!

Wolfgang Hobbinger

Tel.: 07237 / 60020

Marktplatz 5, 4222 St. Georgen an der Gusen



**Liebe kulturinteressierte
St.Georgenerinnen und
St.Georgener,**

Das St. Georgener Bäckerhaus wächst sich zusammen. Zum ganz besonderen Mehrsparten-Kulturhaus im Bezirk.

Das Tribüne Team ist sehr glücklich über die Entscheidung der Gemeinde die alte Bäckerei nicht zur Gänze der Abrissbirne preis zu geben, sondern sie Kunst und Kultur zu widmen. Und zwar nicht nur ideell und mit gutem Zuspruch, sondern mit einer größeren Fördersumme, die es uns

möglich macht das alte Haus soweit zu sanieren, dass Veranstaltungen ganzjährig möglich sind. Veranstaltungsgerechte Sanitäranlagen und Fluchttüren, sowie eine Heizung werden in einer ersten Renovierungsphase eingebaut. Und wieder wird dieses Projekt in vielen ehrenamtlichen Stunden bewältigt.

Wenn alles nach Plan läuft soll die erste Bauphase Ende November bereits abgeschlossen sein und sie können bei den letzten Veranstaltungen im heurigen Jahr das alte Haus im neuen Glanz besuchen.

Die nächsten Gelegenheiten:

Am 26. November – ab 14 Uhr: „Winterfest“ – mit Live-Musik, alternativ-trashigem Weihnachtsmarkt und Kulinarik.

Am 24. Dezember – 14 Uhr: „3 Sterne“ Kindertheater für alle ab 3 Jahren. Das Warten auf das Christkind wird dadurch sicherlich leichter. Anmeldung: office@tribuene.at oder 0664 24 059 73

Weitere Termine auf: www.tribuene.at



Baustelle Bäckerhaus

**Mit dem Fahrrad zur Arbeit.
Zeit sparen! Treibstoff sparen!
EDER MattenService GmbH**

MAT COUTURE **EDER**

Mitarbeiter/innen für folgende Bereiche gesucht:

- Produktion • Büro • Instandhaltung • Raumpflege
- Auslieferung / Zustellung (B-Führerschein)



Bewerbung an matten@eder.at oder +43 7237 649 0



Am 22. Oktober fand heuer wieder der Junior-Marathon im Sportpark Lissfeld in Linz statt.

Mehr als 1100 laufbegeisterte Kinder waren dabei am Start. Mit rund 40 Volleyballer*innen hat sich die Sektion Volleyball von der Anmeldung über den Start bis hin zur Medaillenvergabe und der Labstelle um den reibungslosen organisatorischen Ablauf des gesamten Tages gekümmert.

Die lachenden Kinder und die positiven Rückmeldungen der Eltern machten es für uns wie immer zu einer gelungenen Veranstaltung.

Die neue Hallensaison ist gestartet

Nach dem Aufbautraining, ging es ab Anfang September dann wieder in die Halle um sich für die ersten Saisonspiele vorzubereiten.

Nach einigen Testspielen, als auch Vorbereitungs-Turnieren, ging es für die Herren am 08.10. mit der Meisterschaft in der 2. Landesliga los, wo zum Auftakt gleich ein Doppelsieg gegen die Kremstalvolleys als auch dem ASKÖ Pichling, immerhin Absteiger aus der 1. Landesliga, fixiert werden konnte.

Am zweiten Spieltag hatte man dann leider das Nachsehen gegen die Tabellenführer aus Bad Leonfelden, sowie den Nachwuchshoffnungen der Steelvolleys Linz. Am nächsten Spieltag sollen dann wieder Punkte her!

Unser Damenteam hatte aufgrund einer Spielverschiebung bislang erst einen Spieltag in der 2. Landesliga. Außer einem Satzgewinn gegen die Mühlviertelvolleys aus Perg war hier leider noch nichts zu holen, da auch die souverän aufspielenden

Tabellenführer der ASKÖ Powervolleys aus Freistadt nicht geärgert werden konnten. Am nächsten Spieltag wird dann wieder angegriffen, um die ersten Punkte zu holen!

Unser gänzlich neu formiertes Mixed Team nimmt dieses Jahr nicht an der Meisterschaft des OÖ Volleyball Verbandes teil, um sich zunächst einmal zusammenzuspielen und eine gute Basis zu bilden.

Auch in der Jugend tut sich wie gewohnt bereits einiges. Neben einem neuen U16-Team der Mädels, welche auch schon teilweise bei den Damen integriert werden, gibt es auch Teams der U13 für Mädels als auch Burschen.



Willst auch du Volleyball spielen?

Alle, die gerne Volleyball spielen und Teil unserer Community werden möchten, sind herzlichst eingeladen, bei uns im Training vorbeizukommen! Auch in der Jugend sind wir immer auf der Suche nach motivierten Mädchen und Jungs, die der Faszination Volleyball nachgehen möchten - dieses Jahr haben wir folgende Trainingszeiten:

Allgemeines Training: Mittwoch, 19 bis 21 Uhr im Aktivpark
Mädels U13: Montag, 17 bis 19 Uhr im Aktivpark, Freitag, 17 bis 18:30 bzw. 18:30 bis 20 Uhr in der Volksschule
Burschen U13: Dienstag, 18 bis 19:30 Uhr im Aktivpark
Mädels U16: Montag, 19 bis 21 Uhr im Aktivpark
Bei Interesse am Damen-, oder Herren Training bitte per Mail melden unter vb4222@gmail.com

Heimspiele

Am ersten Dezemberwochenende haben unsere Damen und Herren die ersten Heimspiele dieser Saison - wir freuen uns bereits auf ein zahlreiches Publikum!

Samstag, 3. Dezember, 14:30 Uhr / DAMEN - gegen Gallneukirchen & Oberneukirchen
Sonntag, 4. Dezember, 13:30 Uhr / HERREN - gegen Oberneukirchen & Altenberg

programm VORSCHAU 2023



Viktor Gernot

15. April | 19:30



Karten ab € 37,-

Schiefliegen (Kabarett)

In seinem neuen, kabarettistischen und musikalischen Soloprogramm lässt Viktor Gernot es bereitwillig zu über Begegnungen und Ereignisse zu reden, die er angeblich am eigenen Leib erfahren hat. Verfälscht fremde Lieder, schlüpft unautorisiert in fremde Charaktere und lügt dabei, dass sich die Balken biegen. Die wenigen wahren Momente werden nicht aufgedeckt. Diese Tatsache erklärt dann auch wohl sein „Dauergrinsen“.

Schiefliegen ist zutiefst menschlich. Entweder als Schlafstellung oder als fehlerhafte Einschätzung einer Situation oder eines Sachverhalts.

Gery Seidl

13. Mai | 19:30



Karten ab € 32,-

beziehungsweise (Kabarett)

Nie ist nix. Trügerisch der Anschein, dass heute einmal so ein Tag ist, der ereignislos vor sich hin chillt... Du wiegst dich in scheinbarer Sicherheit, bis – Patsch – die Türe aufgeht und sich deine Welt plötzlich im rechten Winkel dreht. Leider ist es aber kein Lottogewinn, der da von draußen hereinkommt, kein Onkel aus Amerika und keine Einladung zur Brieflos-Show.

Und schon sind wir mitten in einer rasanten Geschichte. Leben eben. Sicher nicht dabei ist der Delphin auf seinem Fahrrad. Aber der hat ohnehin ganz anderes zu tun.

Martin Frank

03. Juni | 19:30



Karten ab € 29,-

EINER für ALLE - ALLE für KEINEN (Kabarett)

„Einer für alle – Alle für keinen“, so beschreibt Martin Frank sein momentanes Bild einer Gesellschaft, in der individuelle Luxusprobleme den gesunden Menschenverstand zu überschatten scheinen. Eine Welt, in der Männer sich beim Anblick von Frauenparkplätzen ebenso „diskriminiert“ fühlen wie Mädchen, die nicht im Knabenchor singen dürfen. Letzteres kann Martin zwar sehr gut verstehen, wollte er als Junge doch auch gern Mitglied im Frauenbund werden. Bis seine Mutter ihm die Krampfader gezeigt hat und meinte: „Ohne die geht es nicht!“. Dann war die Sache für ihn erledigt.

Walter Kammerhofer

14. Oktober | 19:30



Karten ab € 27,-

Für Immer und Ewig (Kabarett)

Endlich ist es so weit. Er heiratet! Ganz nach dem Motto: Darum binde sich, wer nicht ewig prüfen will. Die Hochzeit ist perfekt geplant. Die Musik, das Essen, die Torte, alles vom Feinsten. Auf der Einladung ein Foto vom glücklichen Paar, die Braut und ihre Mutter. Probleme macht nur der Weddingplanner ... und der Pfarrer ... und die Verwandtschaft ... und die Schwierigtochter ... und der Alleinunterhalter, der wirklich nur sich alleine unterhält.

Freuen Sie sich auf ein Hochzeitsspektakel, das Sie ihren ärgsten Feinden nicht wünschen würden. Sie sind herzlich dazu eingeladen.

NOCH KEIN WEIHNACHTSGESCHENK?

GUTSCHEINE FÜR VERANSTALTUNGEN IM AKTIVPARK4222

Unsere Gutscheine sind ganz besondere Geschenkideen für jeden Anlass. Für Geburtstage, Hochzeitstage, Jubiläen, zum Lehrabschluss, zu Ostern, zum Muttertag und Vatertag, zu Weih-

nachten oder für einen schönen Abend zu zweit für den Valentinstag. Kurzum: für alle, die jemanden überraschen und eine Freude machen wollen. Sie schenken damit nicht nur ein spezielles „Live-Erlebnis“, sondern können auch gemeinsame Zeit mit Ihren Liebsten, Bekannten oder Kollegen genießen. **Die Gutscheine gibt es im Gemeindeamt im Wert von € 5,- und € 10,-**



Tanzbein SCHWINGEN...

Swing & Dance

Gala Nacht

21.01.23 Einlass 20:00
Beginn 20:45

AKTIVPARK 4222

Saal: „pt art orchester“ Pianobar: Saint George'n Bourbon



Kartenvorverkauf:
Unige Versicherungs-
agentur Hauser/
Sabotage-Restaurant/
Gemeindeamt St. Georgen/
Ö-Ticket/ bei den
mitwirkenden Vereinen
VVK: € 15,-
AK: € 20,-

Veranstalter:
Freiwillige Feuerwehr, St. Georgen/
Marktgemeindeamt St. Georgen/
Ö-Ticket/ bei den
mitwirkenden Vereinen
VVK: € 15,-
AK: € 20,-

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass am Veranstaltungsort Foto angefertigt werden und zu Zwecken der Dokumentation und
Berichterstattung über die Veranstaltung veröffentlicht werden. Wir weisen darauf hin, dass Sie mit dem Kartenvorverkauf Ihre Einwilligung
dazu geben. Wir versichern Ihnen, dass wir mit diesem Recht sorgsam umgehen und Ihre Privatsphäre schützen.

Logo: Lust auf Leben 4222

Nach 2 Jahren Pause soll am 21.1.2023 wieder eine **Galanacht in St. Georgen/Gusen stattfinden**

Diese Veranstaltung ist der einzige Ball zu Beginn des Jahres 2023, wo sich sowohl die Jugend als auch die Erwachsenen in festlicher Kleidung aus der gesamten Region zu einer wirklichen GALA-Nacht treffen.

Wunderschöne Ballroben treffen auf stattliche und elegante Herrenanzüge zu einem eleganten und gesellschaftlichen Miteinander. Begleitet von schwungvoller Musik vom „pt art orchester“ auf der Hauptbühne. Ob Kulturveranstaltung, Konzert, Dinner, Ball oder Businesssevent, das „pt art orchester“ liefert immer den treffenden Ton. Zahlreiche Stars arbeiten gerne mit pt art zusammen, darunter Eric Papilaya, Gregor Glanz, Mat Schuh, die SEER, Tini Kainrath, Alfons Haider, Lukas Perman oder Andie Gabauer.

In der Pianobar sorgt „Saint George'n Bourbon“ für Stimmung. Selbstverständlich gibt es im Untergeschoß wieder die beliebte **Disco**. Die Gäste erwartet neben einer **Sektbar** auch eine **Cocktailbar** und eine **Weinbar**.

Acht Vereine und Organisationen aus St. Georgen/Gusen, namentlich Rotes Kreuz, Gesangsverein, Musikverein, Freiwillige Feuerwehr, Turn- und Sportverein, die Sozialistische Jugend und die beiden Parteien SPÖ und ÖVP richten diese Veranstaltung in altbewährter Tradition aus.

21. Jänner 2023, Einlass ab 20:00 Uhr, AktivPark4222
VVK: demnächst im Marktgemeindeamt St. Georgen/Gusen, Ö-Ticket und alle organisierenden Vereine

St. Georgener Advent Markt 2022

26. November 14:00 Uhr

Marktplatz

• mit Kaffee, Punsch, Mehlspeisen, Glühwein und Bratwürstel

Programm:

15:30 Uhr
PotzBlitz
eine Hexengeschichte zum MITMACHEN
GeneralAgentur Hauser & Partner

17:00 Uhr
Besuch vom **Nikolaus**
am Marktplatz

18:00 Uhr
Jagdhornbläser
am Marktplatz

18:45 Uhr
Movida Sisters
am Marktplatz



Logo: Lust auf Leben 4222

VORSCHAU 2023



Marktfest

08. Juli
17:00 Uhr



Hopfenfest

12. August
17:00 Uhr





Beginn
jeweils um
19:30 Uhr!

- 15. April – Viktor Gernot / Schiefliegen** - (Kabarett)
13. Mai – Gery Seidl / beziehungsweise - (Kabarett)
03. Juni – Martin Frank / EINER für ALLE - ALLE für KEINEN - (Kabarett)
14. Oktober – Walter Kammerhofer / Für Immer und Ewig - (Kabarett)

KARTEN: Gemeindeamt St. Georgen | allen Raiffeisenbanken | Ö-Ticket
www.st-georgen-gusen.at www.aktivpark4222.at

BIOMarkt

Jeden ersten Samstag
im Monat
07:30 - 11 Uhr
am Marktplatz



Öffnungszeiten ASZ St. Georgen

Retzfeld 10, 4222 St. Georgen/G.

Montag: 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch: 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Samstag: 08:00 - 12:00 Uhr

Hier wird auch Ihr BIO-MÜLL
gerne entgegengenommen!

Tel.: +43 664 6125044
asz-st-georgen-gusen@umweltprofis.at



Genussmarkt

2022/2023

Jeden zweiten Freitag
15 - 18 Uhr am Marktplatz



09. Dezember	Weingut Hebenstreit	03. Februar	regionale Spezialitäten
23. Dezember	regionale Spezialitäten	17. Februar	regionale Spezialitäten
06. Jänner	regionale Spezialitäten	03. März	regionale Spezialitäten
20. Jänner	regionale Spezialitäten	17. März	regionale Spezialitäten

